

**Regional Magazin**  
...eine (l)ebenswerte Region  
www.regional-magazin.at

Das Regional-Magazin  
trauert um Ludwig Rieger  
**Seite 2**

Neues von der WKO Grieskirchen  
und Eferding  
**Seite 8 & 22**

26. bis 28. Februar 2016  
Energiesparmesse Wels  
**Seite 10-11**

Viele Neuigkeiten vom Sport mit  
Gabi Cacha & Hubert Huemer  
**Seite 26-29**

**Hausmesse**  
**Ofenstudio Mayr**  
bis - 25 %  
5. & 6. März 2016  
9 - 18 Uhr  
Utenthal 21  
4731 Prambachkirchen

z'erscht les ma des

# Viele sehenswerte Veranstaltungen zu Frühlingsbeginn in der Region

Ab 21:00 Uhr  
**FLAT RATE**  
Lady's **PARTY** Man  
20 € **30 €**  
ALL you can Drink  
Sa. **5. MÄRZ**

www.liesenhof.at  
Mo - Sa 9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>  
Sonntag ab 13<sup>00</sup>

# Ostermarkt

**Lampersdorf 2**  
**4681 Rottenbach**

**Die Osterausstellung am Liesenhof ist ab sofort geöffnet.**  
Tolle Dekoideen, Kunsthandwerk, Pflanzentöpfe, Türkränze und vieles mehr erwartet Sie.

NEUERÖFFNUNG  
1. März 2016

**PSCHELLMANN**  
AUTOMOBILE  
GESUCHT, GEFUNDEN, GEFahren, GEKAUFT

- NEU- & Gebrauchtwagen
- OPEL Jungwagen
- EU Importfahrzeuge

EINZIGARTIG IM BEZIRK  
SCHÄRDING

Gattern 11 | 4784 Schardenberg  
T +43 699 172 59 764  
automobile@pschellmann.at  
www.pschellmann.at

## KIRSCHBLÜTENWANDERUNG

beim **LEHNERHOF** SCHARTEN / Eferding

**24. April '16** ab 9:30 Uhr

Lehner's Bauernleberkäse

- GRATIS Eintritt
- ORF-Bühne
- Hüpfburg
- uvm.

Bis bald am Lehnerhof!

Michael Birkenfeld  
Der Star-Parodist

[www.bauernleberkaese.at](http://www.bauernleberkaese.at)

# INNPUTZ

Innovative Putzsysteme

Innenputze • Außenputze • Vollwärmeschutz • Estrich

Innputz Eichinger KG  
Sportplatzstr. 173  
4794 Kopfung  
+43 676 62 86 600

eigenes  
Alu-Gerüst

[www.innputz.at](http://www.innputz.at)



## Peuerbach

### Ein Musikerherz hörte auf zu schlagen

#### Ludwig Rieger 1928 - 2016



Die starke Verbundenheit mit seinem Heimatort und der Region war ein Teil seiner Wesensart. Ludwig Rieger gestaltete durch seine langjährige Tätigkeit als Amtsleiter sowie durch seine jahrzehntelange Vereinsmitgliedschaft bei der Ortsmusik Peuerbach das öffentliche Leben mit.

Diese Verbundenheit kam als Mitarbeiter der Marktgemeinde Peuerbach, in deren Dienst er von 1963 bis 1994 stand, zum Ausdruck. 1993 erhielt Amtsleiter Ludwig Rieger für seinen Einsatz und sein intensives Mitwirken beim Ausbau des Schlossmuseums Peuerbach und bei der Planung der Stadterhebung den Goldenen Ehrenring der Marktgemeinde Peuerbach.

Zeit seines Lebens fühlte sich Ludwig Rieger auch mit den musikalischen Bräuchen in der Region verbunden. Dabei machte sich „Wick“, wie er von allen genannt wurde, als Hochzeitsmusiker und Weisenbläser einen Namen weit über die Region hinaus. Die Liebe zur Musik wurde bereits im Elternhaus durch das gemeinsame Musizieren begründet. Dass er Talent hatte, zeigt sich durch die Bandbreite der Instrumente, die er spielte. „Steirische“, Flügelhorn, Schlagzeug, Gitarre, Trompete sowie bis zuletzt Mundharmonika spielte er mit Bravour und Begeisterung und bereitete damit seinem Publikum und seiner Familie schöne Stunden. Bereits 1947 trat Ludwig Rieger dem

Musikverein Altschwendt und später Peuerbach als 1. Flügelhornist bei. Als Musiker und Funktionär war er hoch geschätzt und erhielt 1995 das Goldene Verdienstkreuz des österreichischen Blasmusikverbandes. Mit seiner geselligen und humorvollen Art sorgte er bei seinen Vereinskollegen und Freunden für unvergessene Geschichten. Die Liebe zur Musik führte ihn auch zu seiner Frau Gisela, mit der er 64 schöne Jahre verbringen durfte.

Am 5. Februar hörte sein Musikerherz auf zu schlagen. Ludwig Rieger hinterlässt neben seiner Frau die gemeinsamen neun Kinder. Seine große Familie begleitete ihn bis zur letzten Stunde. „Es ist schön, so einen Vater gehabt zu haben. Wir tragen mit Stolz und in Ehren seine Gedanken und Werte, die er uns vermittelt hat, und ebenso die Verbundenheit mit der Region weiter“, so die beiden Söhne und Herausgeber des Regional Magazins Elmar und Reinhard Rieger.

Im Rahmen der von seiner Familie liebe- und würdevoll gestalteten Trauerfeier wurde Ludwig Rieger die letzte Ehre durch zahlreiche Freunde und Wegbegleiter erwiesen. Die Erinnerung an Ludwig Rieger, die viele in Ihren Herzen tragen, macht ihn unvergessen.

*„Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, ist nicht tot, der ist nur fern. Tot ist nur, wer vergessen wird.“ (Immanuel Kant)*  
W. B.

**GRABANLAGEN**  
in Granit,  
Marmor, Sandstein  
**BAUARBEITEN**  
**RESTAURIERUNGEN**  
**SANDSTRAHLARBEITEN**



A-4722 Peuerbach, Passauerstr. 16, Tel.: 07276 / 2324 Fax DW 4  
A-4770 Andorf, Rathausstr. 15, Tel.: 07766 / 2278 Fax DW 4

**DEM LEBEN  
EINEN WÜRDIGEN  
ABSCHIED GEBEN!!**

**BESTATTUNG  
REISECKER**

**24H TELEFON**

**0664/ 120 66 82  
07276/29142  
ODER 07762/3284**

**WWW.RIP.AT**



## Gemeindezusammenführung sinnvoll?

**In den Gemeinden Bruck-Waasen, Peuerbach und Steegen herrscht Aufbruchstimmung. Es wird über eine gemeinsame Zukunft durch eine Zusammenlegung der Gemeinden nachgedacht. An der Überprüfung der Sinnhaftigkeit arbeiten gemeinsam mit der Bevölkerung die sogenannten Lenkungsgruppe.**

Anlässlich der Auftaktveranstaltung im Jänner wurde ein Projektplan festgelegt und verabschiedet. Eine Lenkungsgruppe, in der alle Fraktionen vertreten sind, setzt sich in den nächsten Monaten mit wichtigen Fragen zur Zusammenführung auseinander.

Erste Ergebnisse soll es bereits im Juni 2016 geben.

Die Projektleitung übernimmt eine externe und neutrale Expertin, die bereits seit mehr als 25 Jahren für Gemeinden tätig ist und somit über

die notwendige Fachkompetenz verfügt.

Zum Ziel wurde die Überprüfung der Sinnhaftigkeit der Zusammenführung der Gemeinden erklärt.

Neben einer aktuellen Darstellung der Ausgangssituation aller Gemeinden im Bezug auf strukturelle, finanzielle, organisatorische und personelle Aspekte sollen auch die zukünftige Entwicklung aller Gemeinden sowie diverse anderer offener Fragen, welche in der Auftaktveranstaltung der Lenkungsgruppe aufgetreten sind, berücksichtigt werden.

Alle wichtigen Themen wie zum Beispiel Wirtschaft, Verkehr, Infrastruktur, Raumordnung, Soziales, Bildung, Kultur und Landwirtschaft werden in den fünf gebildeten Arbeitskreisen behandelt.

Damit bereits von Beginn an auch

die offenen Fragen und eventuelle Bedenken aus der Bevölkerung in dieses Projekt miteinbezogen werden können, ist jede und jeder Interessierte eingeladen, eigene Ideen einzubringen.

Diese werden gerne per E-Mail oder postalisch in den Gemeindeämtern

entgegengenommen.

**gemeinde@bruck-waasen.ooe.gv.at**  
**stadt@peuerbach.ooe.gv.at**  
**gemeinde@steegen.ooe.gv.at**

**Vorankündigung:**  
**VOLKSBEFragung „GEMEINDE-ZUSAMMENLEGUNG“ am Sonntag, dem 6. November 2016**



Die Lenkungsgruppe und die Bevölkerung arbeiten gemeinsam an diesem Projekt (Foto: Gemeindeamt Bruck-Waasen)

### Veranstungstipp

## Alpenland Sepp & Co im Urthof

**PEUERBACH | Franz Peham lädt am Samstag, dem 12. März 2016, um 20:00 Uhr in den Urthof ein.**

Die allseits beliebte Show-Unterhaltungsband „Alpenland Sepp & Co.“ aus der Schweiz ist auch heuer wieder zu Gast in Peuerbach. Einmalig, verrückt und genial - mit diesen Worten wird die Band beschrieben. Ausgelassene Stim-

mung und gesellige Unterhaltung kommen dabei nicht zu kurz. Die Lachmuskeln werden dabei äußerst gefordert.

Ein Abend, denn sich Freunde späßiger Unterhaltung nicht entgehen lassen sollten!

**Vorverkauf im Urthof oder unter der Tel. Nr. 07276/2076 VVK EUR 15,00 - AK EUR 18,00**

**DAS TOP-EVENT im MÄRZ im URTLHOF PEUERBACH**

**Alpenland Sepp & Co.**  
mit neuem Programm

**Sa. 12. März 2016**  
20 Uhr

**Vorverkauf ab sofort im Urthof, Tel. 07276 / 2076** Vorverkauf: € 15,-

Einmalig  
Verrückt  
Genial

**GOLDHAUBEN-, KOPFTUCH- UND HUTGRUPPE**  
Steegen • Peuerbach • Bruck-Waasen

**Österlicher Kunsthandwerksmarkt**

**SA 5. MÄRZ** 10.00-17.00 Uhr  
**SO 6. MÄRZ** 9.00-17.00 Uhr

**Kulturzentrum Melodium Peuerbach**

**Schokoladenwerkstatt:** Besucher dürfen sich ihre eigene Schokolade zubereiten, Fertigung von Schokopräzinen und Schokodekor

**Landjugend:** Schokobrunnen, Schokoladefruchtspiele

**Eltern-Kind-Zentrum:** Kinderprogramm: Osterhasen verzieren, Osterbasteleien

**Fam. Angermayr Karin:** Backerlebnis Germteig (Zubereiten von Österlichem Brauchumsgebäck)

**Greti's Kräutelerleben:** Natürlich entschlacken mit heimischen Wildkräutern - Bitterkräuter Vorträge mit Verkostung: Sa. und So. ab 13 Uhr mit Kräuterpädagogin Gähleiner Margareta

**Der gedeckte Ostertisch:** Frühstück, Mittagessen, Kaffee, Jause! Dekoideen für das Osterfest von Monikas Bastelstube

**Eintritt: € 2,-** Jeder Besucher bekommt ein süßes Präsent! Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Anzeige



## DANKE Bruck-Waasen, Peuerbach und Steegen

**Zusammenhalt und Offenheit sind die Grundlage für ein Miteinander von Einheimischen und Flüchtlingen.**

56 Menschen, Kinder, Frauen und Männer aus Afghanistan, Syrien, dem Irak und Somalia haben nach ihrer Flucht mittlerweile hier in Peuerbach so etwas wie eine Heimat gefunden, und dazu haben viele Einheimische mit ihrem Engagement und ihrer Hilfsbereitschaft beigetragen. Ihre Notlage hat unzählige Gemeindeglieder dazu bewogen, sich spontan zu engagieren – in dieser herausfordernden Zeit hat Peuerbach großen Zusammenhalt und Teamgeist bewiesen. An dieser Stelle gebührt allen Helferinnen und Helfern ein herzliches DANKE!

Gerade in den vergangenen Tagen und Wochen sind die Medien voll mit Negativberichten und in den sozialen Netzwerken kursieren viele Gerüchte, die sich bei näherer Betrachtung als Unwahrheiten und Angstmache entpuppen.

Die gemeinsamen Aktivitäten, die von den Einheimischen in unseren Gemeinden durchgeführt werden, zeigen den Flüchtlingen, dass man hier offen auf sie zugeht und man ihnen mit Respekt und Wertschätzung begegnet. Dasselbe bekommt man von den „Fremden“ auch zurück, wenn man sich auf eine Begegnung einlässt.



Der Kontakt mit Österreichern ist den Asylwerbern sehr wichtig, sei es beim gemeinsamen Fußballspiel oder Musizieren, beim Teetrinken oder bei der gemeinnützigen Tätigkeit, die die Flüchtlinge



im Bauhof und im Altenheim verrichten dürfen. Auch das Modell der beiden afghanischen Asylwerber, die den 13jährigen Ali seit seinem Schuleintritt in der SNMS begleiten, ist beispielhaft für den Weg Peuerbachs in Integrationsthemen. Die Kinder haben ihren neuen Mitschüler und die Schulassistenten von Anfang an sehr herzlich aufgenommen und ihnen sehr geholfen, sich in der neuen Kultur zurechtzufinden.



Der Erwerb der deutschen Sprache ist Grundvoraussetzung für eine gelungene Integration. Daran arbeiten die Flüchtlinge sehr fleißig mit Unterstützung ihrer Lehrerinnen und Lehrer. Die ersten Personen können daher bereits Ende März zur A1-Prüfung bei der VHS antreten. Dieser Deutschunterricht ist nur möglich, weil sich fast 60 Ehrenamtliche in ihrer Freizeit dazu bereit erklären. Ein herzliches DANKE dafür!



Auch den Peuerbacher Unternehmerinnen und Unternehmern, den Sportvereinen, der Musikschule und den 3 Gemeinden gebührt ein großes DANKE: Wenn etwas gebraucht wird, stößt man hier immer auf offene Ohren und Unterstützung.

Im Moment ist das Thema Arbeit und Beschäftigung sehr wichtig: Asylwerber unter 25 Jahren dürfen in den sogenannten Mangelberufen eine Lehrausbildung machen. Das heißt, wenn in dem Lehrberuf kein österreichischer Jugendlicher gefunden wird und somit ein Mangel besteht, dann darf ein Asylwerber diese Lehre beginnen. Voraussetzung ist ein ausreichendes Beherrschen der deutschen Sprache und UnternehmerInnen, die

den Flüchtlingen die Chance zur Lehrausbildung geben. Das AMS Grieskirchen gibt dazu gerne weitere Auskünfte.

35 junge Asylwerber haben seit dem vergangenen Jahr in OÖ eine Lehrausbildung begonnen und trotz der anfänglichen sprachlichen Barrieren sind diese Lehrverhältnisse für beide Seiten sehr bereichernd.

Sie möchten in der Flüchtlingshilfe aktiv werden und die Freiwilligenarbeit in Peuerbach, Bruck und Steegen unterstützen? Sie sind auf der Suche nach Lehrlingen in einem Mangelberuf? Wenn Sie sich engagieren möchten, egal zu welchem Thema, melden Sie sich unter 0650/50 180 25 oder [a.tossmann@eduhi.at](mailto:a.tossmann@eduhi.at)



Ein Zitat von Johannes Rau beschließt diesen Bericht sehr treffend:

„Nur, wenn wir in dieser Welt gemeinsam leben, Hass abbauen und Freundschaften schließen, nur dann hat diese Welt eine Zukunft.“

Fotos: Helga Aspöck, Brigitte Furthmayr, Lisa Haas, Eva Lackenberger, Anita Tossmann

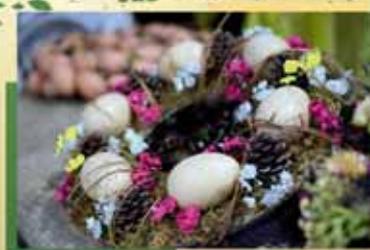




# Ostermarkt

Lampersdorf 2  
4681 Rottenbach

Die Osterausstellung am Lieasenhof ist ab sofort geöffnet. Tolle Dekoideen, Kunsthandwerk, Pflanzentöpfe und Körbe und vieles mehr erwartet Sie.



☎ 0699 / 16 80 60 80  
[www.lieasenhof.at](http://www.lieasenhof.at)

**Öffnungszeiten:**  
G'schäft & Bäckerei  
Mo - SA  
9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>

**Jausenstation**  
MO - FR ab 16<sup>00</sup>  
SA ab 11<sup>00</sup>, SO ab 13<sup>00</sup>  
Dienstag Ruhetag



## Advent in Grieskirchen - Grieskirchnerin gewinnt Auto

**Zahlreiche Gäste folgten im Autohaus Zauner der spannenden Verlosung der Preise für das „Advent in Grieskirchen“ Gewinnspiel.**

Glückskind Alexander bescherte der Grieskirchnerin Isolde Schuster

einen unvergesslichen Augenblick. Sie gewann den neuen Peugeot 108 Activ im Wert von EUR 11.790,00. Die glückliche Gewinnerin wurde gleich verständigt und konnte schon im neuen Auto Platz nehmen.

Aus den rund 21.000 abgegebenen

Teilnahmekarten wurden unter juristischer Aufsicht insgesamt 20 attraktive Preise zur Verfügung gestellt von verschiedenen Grieskirchner Fachgeschäften, verlost. Stellvertretend für die 24 Gewinner des täglich verlostesten Grieskirchner Biers wurde Gabriele Parzer ein Karton Pils übergeben.



v.l.n.r. GF Stadtmarketing Lilli Brauneis, Dr. Pauline Andeßner, Obmann Stadtmarketing Christian Steiner, BGMin Maria Pachner, Gewinnerin Bier: Gabriele Parzer, STR.in Veronika Hager, Gebietsleiter Brauerei Grieskirchen Franz Nöbauer, Andreas Aigner, GF Vitalwelt Urlaubsregion Bad Schallerbach Karin Pernica, VZBM. Michael Lehner



v.l.n.r. VZBM. Michael Lehner, Gewinnerin Isolde Schuster, GF Stadtmarketing Lilli Brauneis, Glückskind Alexander, Johann Zauner, Andreas Aigner, Obmann Stadtmarketing Christian Steiner, GF Vitalwelt Urlaubsregion Bad Schallerbach Karin Pernica, STR.in Veronika Hager, BGMin Maria Pachner

„Die hohe Anzahl der Teilnahmekarten zeigt, dass diese Weihnachtsaktion von den Kunden hervorragend angenommen wird. Der Einkauf im gut sortierten Fachhandel lohnt sich nicht nur in der Weihnachtszeit. Die kompetenten und freundlichen Mitarbeiter freuen sich das ganze Jahr über den Besuch der Kunden“,

ziehen Obmann Christian Steiner und Geschäftsführerin Lilli Brauneis seitens des Stadtmarketings Bilanz über die gelungene Aktion. Die Gewinner der weiteren Preise wurden vom Stadtmarketing schriftlich verständigt.

Fotos: Stadtamt Grieskirchen

## Schulentwicklung - Ein Leserbrief von Maria Pachner

**Die jüngsten Entwicklungen im Bereich Volksschule veranlassen mich, diesen Leserbrief zu schreiben.**

Als Mutter und Gattin eines Unternehmers einerseits und als Bürgermeisterin andererseits muss ich mein Unverständnis für die neuen pädagogischen Zugänge der SPÖ zum Ausdruck bringen.

Oder will man überhaupt damit erreichen, einer Gesamtschule zum Durchbruch zu verhelfen, die jegliche Individualität vermissen lässt?



Wir haben die erfolgreichen Hauptschulen mit den Leistungsgruppen durch neue Mittelschulen ersetzt – warum???

Wie schaut es später im Berufsleben aus – wollen wir junge Erwachsene, die gestärkt mit Selbstvertrauen den Weg in den Berufsalltag gehen oder wollen wir Menschen, die sich erschrecken vor der „rauen“ Realität am Arbeitsmarkt.

Nun vermeint man, den Kindern etwas Gutes zu tun, indem man die Benotungen in den Volksschulen durch verbale Beurteilungen ersetzt und den Leistungsdruck nimmt, indem man vermittelt, dass ein Wiederholen sowieso nicht vorkommt!

Ich bin dafür, dass Schule Freude macht, dass Talente gefördert werden und dass es Differenzierungen in der Beurteilung gibt.

Was will die SPÖ damit erreichen?

Ich wünsche mir, dass Kindern sehr wohl nahegelegt wird, wofür es sich lohnt zu lernen und dass eine gute Note ein Grund zur Freude ist.

Will man den Kindern und den Eltern eine heile Welt vorgaukeln, die dann abrupt zu Ende geht, wenn die Kinder übertreten in eine höhere Schule, wo der Leistungsgedanke sehr wohl eine Rolle spielt?

Ich wünsche mir, dass der Leistungsgedanke in unserem Bildungssystem wieder Einzug hält und ich wünsche mir, dass wir damit eine Grundlage für viele erfolgreiche junge Menschen schaffen, die unser Arbeitsmarkt so dringend braucht.

**Maria Pachner - Bürgermeisterin Grieskirchen**



# Außenputz und Vollwärmeschutz für Fassaden mit Klasse - von Probst/Kopfung

BESSER, SCHNELLER UND GÜNSTIGER PUTZT KEINER



**Gute Preise und gutes Aussehen garantiert Probst Systemputz!**

**Jetzt planen und Angebot einholen:  
Grundputz - Vollwärmeschutz mit Probst.  
Jetzt das Angebot - im Frühling verputzen!  
Ein Anruf genügt - Probst kommt ins Haus!**

PROBST Systemputz GmbH  
Ameisbergstraße 185, 4794 Kopfung  
Hotline Telefon 0043 676 55 15 018  
office@probst-systemputz.at

## 45 Junggemeinderäte der ÖVP

„Politik von der Jugend für die Jugend“ - ein Leitsatz, welcher nicht nur von der Jungen ÖVP GR propagiert, sondern auch gelebt wird.

Insgesamt 45 Gemeinderäte der ÖVP sind nach den Gemeinderatswahlen im Bezirk Grieskirchen unter 30 Jahre alt. Mit Bürgermeister Hannes Humer aus Eschenau und Vizebürgermeister Raphael Hofinger aus

Neukirchen sind zwei junge ÖVPLer in Spitzenfunktionen dabei.

Die Wahlen zeigten klar, dass die Jugend bereit ist, Verantwortung zu übernehmen. Danke an alle, die sich im Bezirk Grieskirchen für die eigene Gemeinde, die Gemeinschaft und für die Interessen der Jugend einsetzen!“, so JVP-Bezirksobmann Gerald Nußbichler.



## 27. Februar 2016 Tauschbasar in Basar

**Der alljährliche Tauschbasar des Familienbundes St. Agatha findet heuer am 27. Februar 2016 erstmals in der Neuen Mittelschule St. Agatha (Schulweg 1) von 09:00 bis 11:30 Uhr statt.**

Neuwertige und gut erhaltene Frühlings- und Sommerbekleidung bis Gr. 140, Umstandsmode, Babyzubehör, Kinderwägen, Spielsachen und vieles mehr werden zum Verkauf angeboten.

Die Annahme der Waren erfolgt am Freitag, dem 26. Februar 2016, von 15:00 bis 18:00 Uhr.



Nicht verkaufte Artikel müssen am Samstag, dem 27. Februar 2016, um 17:00 Uhr, wieder abgeholt werden.

Die erforderlichen Unterlagen (Artikelliste) und zusätzliche Informationen erhalten Sie unter <http://familienbund-st-agatha.jimdo.com>. Weiters kann die Verkäufernummer unter [b.schaeffer@eduhi.at](mailto:b.schaeffer@eduhi.at) angefordert werden.

## 20.05. in Peuerbach / 21.05. in Eferding VINUM lädt zum Gustieren

**Vormerken!**

**Die bereits 8. Auflage des VINUMs findet diesmal am 20. Mai 2016 im Schlosshof Peuerbach und am 21. Mai 2016 am Stadtplatz Eferding in der Zeit von 16:00 Uhr bis 23:00 Uhr statt.**

Es werden wieder zahlreiche Winzer aus den verschiedensten österreichischen Weinbauregionen erwartet. Diese werden ihre Weine und Produkte präsentieren und zum „ab Hof Preis“ zum Verkauf und zur Verkostung anbieten. Neben erlesenen Weinen gibt es auch viele Schmankerl aus Österreich. „Gutes Wasser lässt das

Gras wachsen, guter Wein lässt einen lange darüber reden.“ Kommen, gustieren, kosten, genießen und sich dabei unterhalten, lautet die Devise.





# WKO Grieskirchen besucht regionale KMUs

**WKO-Obmann KommR Laurenz Pöttinger und WKO-Leiter Hans Moser besuchten regionale Klein- und Mittelbetriebe, die durch ihre innovativen Leistungen dazu beitragen, dass sich der Bezirk Grieskirchen in den letzten Jahren wirtschaftlich sehr gut entwickelt hat.**

„Bei diesen sehr interessanten Besuchen erfahren wir darüber hinaus wie das aktuelle Befinden unserer Mitgliedsbetriebe ist, wo sie der Schuh drückt und welche Ideen sie für uns als regionale Wirtschaftsvertretung haben. Dadurch übernehmen wir eine wichtige Sensorfunktion für die Wirtschaftskammer OÖ“, ist sich Obmann Laurenz Pöttinger der Bedeutung dieser Gespräche bewusst.

Allgemein ist die Stimmungslage als vorsichtig optimistisch einzuschätzen.

Mit der Arbeit der WKO Grieskirchen und den zuständigen Stellen in der WKOÖ sind die Unternehmer großteils sehr zufrieden.

Im Bereich des Bürokratieabbaus, der speziell vom Bund und der EU kommt, erwarten sich alle rasche Unterstützung, um die Attraktivität des regionalen Wirtschaftsstandortes weiter hoch halten zu können.

„Unsere Unternehmen wünschen sich Offensiven für Wachstum und Beschäftigung, anstatt einer ständig steigenden Regulierungsflut“, bringt es Obmann Laurenz Pöttinger auf den Punkt.

„Aktuell kommt auch das Thema - Entkriminalisierung der Unternehmer, deren Führungskräfte und Mitarbeiter - bei jedem persönlichen Gespräch.

Unsere Sozialpartner müssen endlich erkennen, dass nur gemeinsam (Arbeitgeber und Arbeitnehmer) unser so erfolgreicher öö. Wirtschaftsstandort nachhaltig abgesichert werden kann. Polemik hat hier sicher nichts zu suchen!“, ergänzt WKO Leiter Hans Moser.



v.l.n.r. Laurenz Pöttinger, Monika Grafeneder-Tischberger, Hans Moser  
**Gratulation zum Sieg bei der OÖ. Handwerkspreisverleihung 2015 in der Kategorie Mode & Lifestyle/Gallspach**



v.l.n.r. Laurenz Pöttinger, Thomas und Dominique Muggenhuber, Hans Moser  
**Gratulation zum Gewinn des „Energie Star 2015“ OÖ. Landesenergiepreis - Grieskirchen**

Junge Arbeitskräfte für die Region sichern, Absicherung der Nahversorgung in den Ortszentren und der starke Rückgang von öffentlichen Aufträgen in der regionalen Wirtschaft waren weitere wichtige Themen der Betriebsbesuche.

„Wir als regionale Wirtschaftsvertretung sind sehr stolz auf unsere Unternehmer, denn sie haben

ihr Herz in der Region und sind ein wesentlicher Bestandteil für den wirtschaftlichen Aufschwung und die tollen Arbeitsmarktdaten unseres Bezirkes. Dies sind wir uns als regionale Verantwortungsträger über die große Bedeutung unserer Familienbetriebe bewusst“, freuen sich Laurenz Pöttinger und Hans Moser.

Fotos: Andreas Maringer



v.l.n.r. Hans Moser, Roman Mairhuber, Laurenz Pöttinger  
**Dank an engagierten familiengeführten Handwerksbetrieb in der Trockenbauerbranche mit Sitz in Meggenhofen**



v.l.n.r. Hans Moser, Christian Wiedenmeier, Laurenz Pöttinger  
**Dank an Herrn Wiedenmeier für seinen Einsatz als Gastronom und Nahversorger in der Gemeinde Aistersheim**



Junger Mitarbeiter, Christian Schmid (GF Gewerbetektern), junger Mitarbeiter, Laurenz Pöttinger  
**Vorstellung der Wachstumspläne seit der Gründung 2005 bis zum Jahr 2020 (gestartet als EPU - aktuell 8 Mitarbeiter)/Gallspach - Meggenhofen**



v.l.n.r. Hans Moser, Mark Zechiel, Laurenz Pöttinger  
**Gratulation zum 1. Preis für den Handel mit innovativen und individuellen Fußballen unter der Berücksichtigung von Fair Trade und Child Labor Free/Gallspach**



# Der März & April im Urtlhof / Da Vinci

Freuen Sie sich auf...

## Steaks

und

## Spezialitäten vom Rind

ab Freitag 4. März 2016



Sichern Sie sich Ihr Platzler!  
Familie Peham, A-4722 Peuerbach, Urtlgasse 6



Ruhetag: Montag  
Dienstag ab 14 Uhr  
Tel. 07276 / 2076

## Sr. Hanna feierte ihren 80er

Geburtsjubiläum in der Gemeinde Steegen: Schwester Hanna, Franziska Ecker, St. Pius 3,

4722 Steegen feierte ihren 80. Geburtstag.

Zu diesem besonderen Anlass überbrachte Bürgermeister Herbert Lehner persönlich die Glückwünsche der Gemeinde Steegen.

Auch das Regional-Magazin gratuliert ganz herzlich zu diesem runden Jubiläum!

Foto: Gemeinde Steegen



## Spielzeugflohmarkt

Die ÖVP-Frauen veranstalten am Samstag, dem 12. März 2016, von 8:00 bis 12:00 Uhr, im Raiffeisen-saal Grieskirchen (Eingang Friedhofseite), den 11. Spielzeugflohmarkt.

Kinder und Jugendliche können dort ihre alten Spielsachen verkaufen und die Erwachsene Ostergeschenke erwerben. Standanmeldungen bei Renate Moser (07248/66 292) oder Renate Mittermayr

(0650/86 00 702; 15:00-18:00 Uhr). Anmeldeschluss: 07.03.2016 Preis/Stand: EUR 5,00 Die ÖVP-Frauen freuen sich auf Ihren Besuch und sorgen mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl.



# Informationsabend OÖ Wohnbau

## Neubau, Miet- und Eigentumswohnungen in Peuerbach



Wann: Donnerstag, 31. März

Beginn: 19.30 Uhr

Wo: Raiffeisenbank Peuerbach

Anschließend laden wir Sie zu einer Baustellenjause ein.

[www.raiffeisen-ooe.at/peuerbach](http://www.raiffeisen-ooe.at/peuerbach)



**26. - 28. Feb. 16**

Mi 24. Feb., SHK-Fachtag  
Do 25. Feb., Bau- & SHK-Fachtag

**Messe Wels**

**ENERGIE SPARMESSE**

Die 3-Fachmesse für  
BAU, BAD, ENERGIE

Messe Wels

**Mit rund 1.600 vertretenen Firmen aus 13 Teilnehmerländern aus ganz Europa, finden Sie auf der „Energiesparmesse 2016“ sämtliche Innovationen mit kompetenter Expertenberatung aus den Bereichen „Bau, Heiz- und Sanitärtechnik“.**

Am Mittwoch, 24. Februar 2016, fällt traditionell der Startschuss für alle Sanitär-, Heizungs- und Klimatechniker für alle Fachbesucher. Messedirektor Mag. Robert Schneider: „Die führenden Großhändler, mit nur einer Ausnahme, stellen im Sanitärbereich 2016 auf der Energiesparmesse aus – ein einzigartiges Zusammentreffen des gesamten Marktes in Österreich, das es auf keiner an-



deren Messe gibt. Damit ist Wels die Drehscheibe der Branche.“ Als Branchenhighlight des Jahres mit einer klaren Ausrichtung auf innovative und praxisbezogene Lösungen hat sich die Energiesparmesse als Treffpunkt für alle Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnikprofis etabliert und bietet allen Teilnehmern und Besuchern einen kompletten Marktüberblick.

Am zweiten Messetag, am Donnerstag dem 25. Februar 2016 kommt für die Fachbesucher der Messebereich „Bau“ hinzu. Dieser Messebereich ist alleine mit rund 400 Ausstellern die größte Bau-messe Österreichs. In 10 Messehallen erfahren die Besucher im Messebereich „Bau“ alles zu Neubau, Umbau und Renovierung – von Ziegeln, Gebäudekonzepten, Fertig-, Holz-, Passivhaus, Ziegelhäuser, Blitzschutz, Dämmstoffe, Fassaden, Fenster, Alarmanlagen, Mauerentfeuchtung, Türen und Tore bis hin zu Bau- und Förderberatung u.v.m. Die „BauA-rena“ in Halle 4 bietet unter dem Titel „Mach Dich schlau für Deinen Bau“ kostenloses Baucoaching.

Ab 26. bis 28. Februar 2016 öffnet die Energiesparmesse 2016 für alle Besucher die Tore und es stehen Ihnen rund 3.200 Experten aus rund 1.600 vertretenen Firmen, für Ihre Beratung und Information zur Verfügung.

#### **Bad-, Wohlfühl- und Wellnessoase**

Immer mehr Eigenheimbesitzer wollen nicht nur ein Bad, sondern ihre ganz persönliche Wohlfühl- und Wellnessoase zu Hause kreieren. Die Trends im Bad werden immer wieder von Design und von Funktionalitäten bestimmt. Sie werden über Produktneuheiten wie beispielsweise Spiegel mit integrierter Wasserführung, sowie innovativen und ansprechenden Beleuchtungskonzepten mit LED-Beleuchtungen für Ihr Bad informiert. Darüber hinaus steht Ihnen auch ein Überblick zu stilvollen Lösungen für barrierefreie Badinstallationen, sowohl bei Duschen als auch bei Wannen



zur Verfügung, sodass auch im hohen Alter dem Badevergnügen nichts im Wege steht.

#### **Interessante Sonderschauen**

Zahlreiche Sonderschauen bieten den Besuchern hilfreiche Informationen und individuelle Beratungen. Mit der Sonderschau „Heute schauen, morgen bauen – Österreichs größte Energieberatungsstraße“ finden Besucher ein einzigartiges Angebot an Energieberatung und Energieinformation für alle wichtigen Themen rund ums Bauen, Wohnen, Sanieren und Heizen.

Weiters wird den Besuchern die Sonderschau „LED – innovative Beleuchtung“, sowie die Sonderschau „Energie-Pickerl“ angeboten. Diese beiden Sonderschauen zeigen einerseits, worauf bei der

LED-Beleuchtung zu achten ist, sowie das „Energie-Pickerl“, welches beim Gerätekauf hilft Energiekosten zu sparen.

Im Rahmen der Sonderschau „Richtig einheizen“ wird den Besuchern im Schau-Kaminofen unter anderem der richtige Einheizvorgang praxisnah und Schritt für Schritt vermittelt. Häuselbauer können auch bei dieser Sonderschau tolle Preise, wie etwa einen Kaminofen oder Ofenholz für ein Jahr gewinnen.

*Alle Fotos: Messe Wels*

#### **Öffnungszeiten:**

- **Mittwoch, 24. bis Sonntag, 28. Februar 2016, täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr**
- **Mittwoch, 24. Februar 2016, gewerblicher Fachbesuchstag Sanitär-, Heizungs- und Klimatechniker**
- **Donnerstag, 25. Februar 2016, gewerblicher Fachbesuchstag Bau- & Sanitär-, Heizungs- und Klimatechniker**
- **Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Februar 2016, Publikumstage für alle Interessierten**





# Tor-Farb-Aktion

Für alle Garagen-Sectionaltore LPU 40

**Aktion gültig bis 18. März 2016**

**Sparen Sie bis zu 20%**

RAL 7012 Basaltgrau	RAL 3003 Rubinrot	RAL 5011 Stahlblau
RAL 7004 Signalgrau	RAL 1015 Hellelfenbein	RAL 7016 Anthrazitgrau
RAL 8001 Ockerbraun	RAL 8003 Lehm Braun	RAL 8028 Terrabraun
RAL 5014 Taubenblau	RAL 6005 Moosgrün	RAL 6009 Tannengrün
RAL 9016 Verkehrsweiß	RAL 7035 Lichtgrau	RAL 7040 Fenstergrau
RAL 9006 Weißaluminium	RAL 9007 Graualuminium	RAL 7030 Steingrau

- 2 Stück Handsender\*\*
- Torblattstärke 42 mm
- Preisgleich Sand-grain® Silk-grain®
- 18 Farben gratis
- 10 Jahre Garantie\*

\*Details zu Garantiebedingungen siehe www.hoermann.at  
 \*\*SupraMatic mit HS 5 BS oder ProMatic mit HSE 2 BS plus HSE 2 BS Struktur mit Kunststoff-Kappen gratis zum bestellen Antrieb. Aktion ausschließlich gültig in Österreich. Schlupfrahmen und Alurahmen in EG/CO Alu Natur. Die Innenseite der Tore wird generell in Grauweiß (RAL 9002) geliefert. Farben in Anlehnung an RAL.  
 Medieninhaber & Verleger: Hörmann Austria, 5310 Mondsee, Imleithner.

**HÖRMANN**

Entgeltliche Einschaltung

Besuchen Sie uns auf der **Energiesparmesse Wels**  
26. - 28. Februar 2016 in Halle 19

**Energie AG Vertrieb\* und Energie AG Power Solutions** informieren Sie über:

- Wärmepumpen
- Erdgas-Heizung
- Energie-Beratung
- innovatives Energiemanagement
- attraktive Förderungen
- Elektro- und Erdgas-Autos
- großes Gewinnspiel

**ENERGIE AG**  
Österreich  
Wir denken an morgen

im Örtner-Markverbund der ENAMO



**Sauber, Blitz & Blank**  
 Autoreinigung - Autopflege Christian Pühringer  
*Macht Autos innen und außen wie neu!*  
 4722 Bruck-Waasen, Niederaching 3  
 (auf halbem Weg zwischen Peuerbach und Waizenkirchen)  
 Telefon 0664 45 508 73





# Frage nach dem Winter: Wie gut hat eigentlich der Kamin funktioniert?

Der Winter ist vorbei. Genau jetzt können Hausbesitzer exakt abschätzen, ob sie mit dem Wirkungsgrad ihrer Heizungsanlagen den Winter über zufrieden waren. Denn: Die Leistungsfähig-

keit vieler Heizungsanlagen steht und fällt mit dem Zustand des Kamins.

Viele Heizungsanlagen arbeiten mit schlechtem Wirkungsgrad, sind

veraltet und belasten damit unsere Umwelt. Moderne Heizkessel produzieren niedrigere Abgastemperaturen, somit kondensieren die Abgase und setzen sich in Form von Feuchtigkeit an den Kamin-

wänden ab.

Dem Kamin gilt daher gerade jetzt nach dem Winter alle Aufmerksamkeit. Dazu setzt man idealerweise auf die Fachberatung eines Kaminanierers

Sollte etwa der Kamin veraltet sein, ist ein auf die Anlage ausgelegter Edelstahlinsert, welcher die entstandene Feuchtigkeit kontrolliert ableitet, ideal.

**Die Vorteile der Edelstahl-Lösung liegen auf der Hand:**

- optimale Feuerung
- leichte gasdichte Konstruktion
- keine Kaminversottung
- geringerer Brennstoffverbrauch
- geringere Heizkosten
- besserer Kaminzug
- schnelle Montage
- bessere Reinigungsmöglichkeiten

Gattermann berät auch hinsichtlich der Systeme in Keramik und Kunststoff. Anzeige



## Kaminsanierung vom Profi!

Sanierungssysteme: Keramik, Kunststoff, Edelstahl

Gut beraten in allen Fragen der Kaminsanierung durch punktgenaue Auswahl des Sanierungssystems.

**Gattermann**  
KAMINSANIERUNG

Ing. Helmut Gattermann

4733 Heiligenberg  
Am Berg 2

Tel. & Fax 0 72 77 / 29 54  
Mobil 0 664 / 31 38 772



## Kombiflex GmbH

Mobil: 0664 882 67 351

A-4722 PEUERBACH • PASSAUER STRASSE 29

E-Mail: office@kombiflex.com

- EDELSTAHL, SCHMIEDE & GLASGELÄNDER
- FENSTER, TÜREN, PORTALE & VORDÄCHER
- MONTAGE, PERSONALBEREITSTELLUNG



[www.kombiflex.com](http://www.kombiflex.com)

# Hausmesse

5. und 6. März 2016 9 - 18 Uhr

# Ofenstudio Mayr



Messepreise und Aktionsmodelle **bis - 25 %** sowie Neuheiten und Heizvorführungen sind an den Messtagen garantiert !



Uftenthal 21  
4731 Prambachkirchen  
Tel. 07277 / 2699  
Mobil 0676 / 7711869  
ofenstudio.mayr@aon.at  
www.ofenstudio-mayr.at

 **OFENSTUDIO**  
Lust auf Wärme **MAYR**



# Top in den Job - Der Weg beginnt in einer guten Schule

**Jungen Menschen einen problemlosen Einstieg in die Arbeitswelt zu vermitteln, ist ein zentrales Anliegen der Neuen Mittelschulen. Neben der fächerübergreifenden Arbeit zum Thema „Berufsorientierung“ gibt es ab heuer ein eigenes Pflichtfach in den dritten Klassen, das zusätzlich helfen soll, die notwendigen Fähigkeiten zu erwerben. Einblicke in die Arbeitswelt, eine Schnupperlehre, Interessensfindung und Maßnahmen zur Persönlichkeitsbildung der Schüler werden von den Schulen im Unterricht organisiert.**

Für den Übergang ins Berufsleben, die Berufswahl und das Finden eines Arbeitsplatzes, das den jeweiligen Fähigkeiten entspricht, braucht es die professionelle Unterstützung der regionalen Wirtschaft sowie der Informationszentren BIZ und AMS.

In einer schon traditionellen und sehr erfolgreichen Kooperation von VKB-Bank Grieskirchen, der Wirtschaftskammer Grieskirchen, dem AMS und dem TIZ-Grieskirchen konnten sich die heurigen 120 Absolventinnen und Absolventen der beiden Neuen Mittelschulen bei zwei Berufsorientierungstagen im Technologie- und Innovati-

onszentrum auf ihre weitere Karriere vorbereiten. In verschiedenen Arbeitsgruppen erlebten die Berufstätigen von morgen ein intensives Training in Form von Bewerbungsgesprächen, Anleitungen zum richtigen Telefonieren, schriftlicher Bewerbung und richtigem Verhalten bei der Suche nach einem Arbeitsplatz.

Beeindruckend für die Schülerinnen und Schüler war die Erkenntnis, dass sich in Grieskirchen das einzige autorisierte Prüfzentrum für Prüfungen im Bereich der Luft- und Raumfahrtindustrie in Österreich befindet und hier Firmen wie Airbus und Porsche zu den Kunden gezählt werden. Sie bekamen dazu Einblicke in das Prüf- und Test-



labor mit den derzeit modernsten Prüfeinrichtungen und einen Ausblick auf die Landtechnik der Zukunft.



Fotos: Direktor August Neubacher, TNMS GR 1



## NMS St. Agatha setzt Wirtschaftprojekt fort

**Seit nunmehr vier Jahren wird in der NMS St. Agatha das Projekt „Wirtschaft verstehen“ durchgeführt. Da dieses Projekt ein voller Erfolg ist, soll es auch heuer wieder fortgesetzt werden.**

Für die 1a konnte die Gemeinde St. Agatha als Pate gewonnen werden. Bgm. Franz Weissenböck war von Anfang an ein begeisterter Unterstützer dieses Projekts und gemeinsam mit Vizebgm. Manfred Mühlböck und Amtsleiter Alois Ferihumer konnte die Patenklasse am Freitag, 5. Februar, im Gemeindeamt, begrüßt werden.

Amtsleiter Ferihumer erläuterte den jungen Besucherinnen und Besuchern die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde und die vielen Berufe, die von den Gemeindebediensteten ausgeübt werden. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren auch, wie gut die Wohn-, Lebens- und Arbeitsqualität im Luftkurort und wie wichtig es ist, dass sie dazu beitragen, diese Qualität zu erhalten.

Um lange Wege zum Arbeitsplatz zu vermeiden, die nicht nur Geld, sondern auch Zeit kosten, ist

es sehr begrüßenswert, wenn vor Ort ein gutes Jobangebot vorhanden ist. Die Gemeinde ist mit ihren insgesamt 30 Arbeitsplätzen einer der größten Arbeitgeber in der Region. Vielleicht kommt das dann einmal dem einen oder anderen Schüler der Patenklasse zugute.

Direktor Thomas Ferchhumer und Klassenvorstand Andreas Osterberger begleiteten die Erstklässler zu dieser Auftaktveranstaltung. Sie waren von diesem ersten Kontakt sehr angetan und blickten zuversichtlich in die Zukunft. An



guten Ideen und konkreten Vorhaben mangelt es nicht und so wird dieses Projekt mit großem Ehrgeiz und Engagement weiterhin verfolgt werden.

Mit dieser Klasse sind nun in vier Jahren bereits 144 Schüler und Schülerinnen der NMS St. Agatha eine Patenschaft mit einem Wirtschaftstreibenden eingegangen. Nach den Auftaktveranstaltungen, die für alle Beteiligten sehr positiv verlaufen sind, gilt es nun diese Patenschaften mit weiteren Aktivitäten zu vertiefen.

WKO-Bezirksstellenleiter Hans Moser unterstreicht einmal mehr, wie wichtig dieses Wirtschaftsprjekt für die Zukunft der Patenkinder, aber auch für die der Firmen ist. Schließlich profitieren alle Beteiligten von solchen Aktivitäten. Ein Engagement, das die regionale Wirtschaft unterstützt und gerade auch vor dem Hintergrund des immer größer werdenden Facharbeitsmangels von großer Bedeutung ist.

Zum Abschied schenkte der „Patenonkel“ Franz Weissenböck seiner 1a Klasse die neu geschaffenen Schul-T-Shirts, darüber hinaus wurden die jungen Besucherinnen und Besucher auch mit gesunden Getränken und Obst verwöhnt. Der oft gehörte Ausspruch „Von St. Agatha geht man nicht weg“ hat schon seine Richtigkeit, es kommt aber auch nicht von ungefähr, dass die Agathenser so gerne in ihrem Ort leben. Das wurde nun auch den Erstklässlern bewusst.



## Lichterfest Tollet Abschiedsfest für Kronegger

Bereits zum siebten Mal fand am 5. Februar am Joker Hof Tollet, einer Einrichtung des OÖ Zivil-Invalidenverbandes (OÖZIV), das Lichterfest statt.

Für Begeisterung bei den rund 270 Gästen sorgte die großartige Feuershow der Andorfer Jongleure. Zahlreiche prominente Gäste hatten sich zudem eingefunden, um den langjährigen Hofleiter Franz Kronegger in seinen demnächst beginnenden Ruhestand zu verabschieden.

Tollets Bürgermeisterin Gisela Mayr, Landesrat Ing. Reinhold Entholzer, Landeshauptmann-Stv. a.D. Josef Ackerl und OÖZIV Landesobmann Dr. Gerhard Mayr würdigten die Leistungen und das Engagement von Franz Kronegger in den vergangenen 19 Jahren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hofes hatten sich für ihren scheidenden

Vorgesetzten viele persönliche Ideen und Geschenke ausgedacht.



Foto: Michael Leitner (GF OÖZIV, links) und Dr. Gerhard Mayr (OÖZIV Landesobmann, rechts) überreichen dem scheidenden Hofleiter Franz Kronegger (Bildmitte) eine Erinnerungstafel mit seinem Handabdruck, welche vom Gallspacher Künstler Erwin Burgstaller gestaltet wurde.

Als neue Hofleiterin wurde Frau Sigrid Ströher vorgestellt.

Abschließender Höhepunkt des Lichterfestes war das traditionelle Feuerwerk, welches von der Firma Fröling ermöglicht wurde.

Foto: Katharina Gruber/OÖZIV

## Ich will es zum Typ passend: „Mein Friseur“ - mein Style

„Mein Friseur“ mit Niederlassungen in Haag am Hausruck, Gaspoltshofen, Waizenkirchen, Bad Schallerbach und St. Agatha ist ein Begriff für Modebewusste, die auf facettenreiches Styling setzen.

Zu beachten sind die Aktionen, die „Mein Friseur“ laufend bietet. Die Linie der Top-Studios wird neben den individuellen Haarkreationen vom Wohlfühlen gesteuert. Der Besuch ist dem in einer Wellness-Oase vergleichbar.

Die Fachkräfte von „Mein Friseur“ sind bemüht, den Kundinnen nicht nur Schönes, sondern auch Gutes zu tun.

Zum Typ muss es passen - oder besser: es muss diesen unterstreichen. Ob dezent, modisch, crazy, cool, verspielt - die Nuancen machen es aus, ebenso die Produkte, die „Mein

Friseur“ verwendet. An das Haar bzw. die Kopfhaut wird nur das Beste gelassen: Qualitätsprodukte von Alfaparf Milano.

### Modisches Breafing...

...ist ein wichtiger Bestandteil des Besuches bei „Mein Friseur“. Ein Ausblick auf den zukünftigen Look schafft bei den Kunden Sicherheit bei ihrer Frisurwahl. Die Fachkräfte, welche sich von der Lehre an ständig weiter Fortbilden, sind auch modisch am letzten Stand und geben dieses Wissen auch gerne an die Kunden weiter. Ganz im Sinne von „Mein Friseur - das ist mein Style“.



Anzeige



**MEIN FRISEUR**  
Haag • Gaspoltshofen • St. Agatha  
Waizenkirchen • Bad Schallerbach



[www.meinfriseur.net](http://www.meinfriseur.net)

**GUTSCHEIN**

für Olaplex zur Farbbehandlung  
zum Preis von

**€9,80**

Preis exkl. Farbe / Strähnen und Tönung, Gültig bis 17.12.2015

**GUTSCHEIN**

Waschen & Föhnen inkl. Styling  
und Spezialpflege Precious Nature

**€14,90**

Keine Barablöse möglich! A-Bonus bei Langhaar. Gültig bis 17.12.2015



# Die Hochzeit wird mit SATURN als Partner unvergesslich

Wenn die Tage wieder länger werden, die Sonne etwas wärmere Strahlen schickt, dann erwachen wieder die Hochzeitsträume oder es konkretisieren sich die Pläne.

**SATURN - Management in Peuerbach als Event-Experte für die Hochzeit sorgt für ein Komplett-Paket: von der kleinen Kirche über die Mode, Fotograf, Blumenschmuck, Gastronomie oder dem Catering, Musik, bis hin zum Magier, der die Gäste und Kinder unterhält.**

Aus der Erfahrung der Organisation erfolgreicher Hochzeitsmessen hat SATURN-Management eine ganze Reihe hervorragender Ausstattungs- und Ausrichtungs-Partner. Vom Brautkleid und der Bekleidung für den Mann, über gute Fotografen, traditionell oder modern agierende Hochzeitslader, Einladungsgestaltung und günstiger -druck, bis hin zum Blumenschmuck. SATURN kennt sogar auch nette kleine Kirchen in der



Region, wo es sich im kleinen Rahmen schön heiraten lässt und stellt die organisatorischen Verbindungen her.

### Variable gute Gastronomen

Wichtig ist natürlich auch die Gastro-Location, wie etwa der Pollhamerhof von Lars Boje oder der Gasthof Mauernböck in Rottenbach mit einem perfekt zu gestaltenden Hochzeitsmenü.

Dass diese Locations auch über die nötigen Räumlichkeiten von über-

schaubar und gemütlich bis zum größeren Saal verfügen, ist selbstverständlich.

### Musik als Erlebnis

Wo, wie im Gasthof Mauernböck auch Marc Pircher gerne gastiert, lässt sich schön feiern. Und Marc selbst zu einem Auftritt zu bewegen, ist, wenn es sein Terminkalender zulässt und die Rahmenbedingungen passen, keine Utopie. Die Verbindungen von SATURN zu bekannten Künstlern sind weitreichend.

Hier kann das SATURN-Management aus einer großen Auswahl von bekannten bis weniger bekannten, volkstümlichen oder modernen Musikern bzw. Musikgruppen wählen. Wenn etwa daran gedacht ist, einen Tischzauberer zu engagieren, der alle Hochzeitsgäste unterhält und für Stimmung bei den Kindern sorgt, ist das eine sehr gute Wahl.

### Blumen, Dekoration, Video,

Abgestimmt auf den Blumenschmuck bzw. die Hochzeitsmode werden auch Dekorationen vorgenommen, die für einen unvergesslichen Rahmen sorgen.

Schließlich ist SATURN auch mit einem namhaften Film-Partner in engem Kontakt, womit das Geschehen am schönsten Tag des Lebens auch in bewegten Bildern festgehalten wird und später immer wieder gesehen werden kann.

**SATURN: Tel: +43(0)676 / 34 91 100**

**E-Mail: [office@saturn-management.at](mailto:office@saturn-management.at)**

Anzeige



*An diesem wichtigsten Tag in Ihrem Leben darf es Ihnen ruhig den Atem verschlagen. Auch kulinarisch.*

*Wir zelebrieren Ihr Hochzeitsmahl – egal ob Agape, Stehcocktail oder 5-Gänge-Menü. Essen und Trinken als ideale Begleitung für ein außergewöhnliches Fest. Wir zeigen Ihnen und Ihren Gästen, dass Essen ein Ensemble aus Genuss und Erlebnis sein kann.*

**Wir machen aus Ihrem Fest ein unvergessliches Erlebnis.**

**Pollhamerhof**  
4710 Pollham 9 . Inh. Lars Boje

**Lars Boje**  
4710 Grieskirchen | Pollham 9  
Tel. +43 650 / 44 63 882  
[office@catering-lars.at](mailto:office@catering-lars.at)  
[www.catering-lars.at](http://www.catering-lars.at)

**Genuss *Lars* Catering**  
by Lars Boje



**KURZ NOTIERT** Musikantenstammtisch  
13. März 2016 - 14.00 Uhr

Reservierungen unter  
**07732 / 2719**

**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mo 9-14 Uhr • Di-So + Feiertag 9-24 Uhr

• Hochzeitssaal für 250 Personen! • Partyraum für 120 Personen! Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung!

# MITTAGSBUFFET

Mo - Fr von 11-14 Uhr  
(werktags)

**zum Wahnsinnspreis**

**€ 5,90**  
pro Person

- ★ SUPPE
- ★ 3 HAUPTSPEISEN mit reichlich Beilagen
- ★ Frische SALATE vom Salatbuffet

## Bestellen Sie Ihren Festtagstisch für die Osterfeiertage!

Reservierungen unter 07732 / 2719 erbeten!

### Bratl in der Rein

mit Stöcklkraut, Kartoffeln und Semmelknödel

ab 6 Personen

**€ 6,90**  
pro Person

### Kalbsbraten

Sonn- und Feiertage

**€ 8,90**



**jeden SAMSTAG**

### BACKHENDL

mit KARTOFFELSALAT oder POMMES

ab 10 Portionen jederzeit auch auf Bestellung

**€ 5,50**

IM LOKAL ODER AUCH ZUM MITNEHMEN!

JEDEN FREITAG **ganztägig** RIPPERTAG



### Rippertag

mit Kartoffeln, warmem Krautsalat und Knödel

**€ 5,50**

JEDEN MITTWOCH von 10 bis 14 Uhr

### GRILLTAG

das ganze Jahr hindurch  
...auch zum Mitnehmen!

- 1/2 Henderl € 3,50
- 1/2 Stelze € 3,90
- 1 Stelze € 7,50

## Gasthaus MAUTSCH

**ÖFFNUNGSZEITEN**

- Mo. 16 - 2 Uhr
- Di. Ruhetag
- Mi.-Sa. 11 - 2 Uhr
- So. 8 - 24 Uhr

in Altenhof

Feiern Sie Ihr nächstes Familienfest bei uns!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und nehmen gerne Ihre Reservierung entgegen!

**Tel. 07735 | 20218**

4674 Altenhof 16 • Tel. 07735 / 20218



**Sa. 5. MÄRZ Ab 21:00 - 04:00 Uhr**



**FLAT RATE PARTY**  
Lady's 20 €  
Man 30 €

**ALL you can Drink**

**Ab 18 Jahren**

**Ausweispflicht!**

**Freitag's: Lokalität auch für geschlossene Gesellschaften!**

Lars Boje kocht...  
**HAMBURGER FISCHTAGE**  
im Pollhamerhof

**3. bis 13. März 2016**

Reservierung unter 07248 / 63 6 27

[www.pollhamerhof.at](http://www.pollhamerhof.at) [fb.com/pollhamerhof](https://www.facebook.com/pollhamerhof)

### Biermärz:

## Brunnenführung mit Pfiff

Eiskalte Bierflaschen aus dem 20 Meter tiefen Burgbrunnen schöpfen oder sich an frisch gezapftem Fassbier aus dem Bierbrunnen der Brauerei Baumgartner im Jahnpark erfreuen, das alles erwartet die Besucher der Brunnenführung mit Pfiff, im Rahmen des Innviertler Biermärz, am Samstag, dem 12. März, von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Zahlreiche Brunnen schmücken die Schärdinger Altstadt und jeder hat



seine eigene Geschichte, besticht durch seine Gestaltung oder durch Spuren, die seine einstigen Nutzer

hinterlassen haben und dem Brunnen ein ganz besonders würdiges Aussehen geben. Bei der Brunnenentdeckungstour durch die Ba-



rockstadt spielt Schärdings reiche Braukunst die Hauptrolle.

Preis: € 9,90 (Führung mit zwei Bier- und einem Grammschmalzbrot).

Infos und Anmeldung bei: Schärding Tourismus unter der Tel. Nr.: 07712/4300-0.

Alle Biermärz-Veranstaltungen sind unter [www.biermaerz.at](http://www.biermaerz.at) abrufbar.

Fotos: H. Berndorfer



**SICHER und OHNE  
RISIKO vom  
FESTBESUCH  
nach Hause!**

**0664 | 26 34 910**  
Mo - Fr ab 19.00 Uhr - Sa + So ganztägig

**TAXI**

**TAXI SATTLBERGER**  
Taxi - Mietwagen - Autovermietung

- Ausflugsfahrten
- Fahrradtransporte bis 8 Fahrräder
- Zu- und Heimbringerdienst

Andreas Sattlberger  
Hotzmannsberg 5 - 4722 Peuerbach  
www.taxi-sattlberger.at

## Frühlingserwachen

Unter dem Motto „Frühlingserwachen“ startet die Gesunde Gemeinde Alkoven frisch und motiviert in den Frühling. Am Sonntag, dem 10.04.2016, findet im Kulturtreff Alkoven ein Gesundheitstag von 10:00 bis 18:00 Uhr statt.

Es erwartet Sie ein tolles Rahmenprogramm für die ganze Familie. Eine Modenschau, Rettungshundestaffel, Tanzeinlagen, usw. sind nur einige Highlights davon.

Die Kinderfreunde Alkoven freuen sich auf Ihre Kinder, welche mit Spiel und Unterhaltung bestens betreut werden. Zahlreiche Aussteller aus und rund um Alkoven zeigen ihre Produkte und Dienstleistungen zu den Themen Gesundheit, Naturheilkunde und Wellness. Messungen im Rahmen einer Gesundheitsstraße werden vom Samariterbund angeboten. Der Eintritt ist kostenlos.

**COUNTRY NIGHT**

**JOHN TC & the troubleshooters**

**SAMSTAG  
27.02.  
20.00 UHR**

**Berghamer's  
Gasthof  
Hotel**  
☆☆☆  
zum Goldenen Hirsch

**BERGHAMER'S GASTHOF  
NEUKIRCHEN A. W.**

**Eintritt: 7,-€**

Reservierung unter: 0043 (0) 7278 / 3248  
Berghamer's Gasthof | Marktplatz 25 | A-4724 Neukirchen a. W.

## 24. April 2016 | Kirschblüten, Leberkäse und Schlagermusik Besuchermagnet Lehnerhof

Der „Lehnerhof“ in Scharten ist bereits seit Jahren ein Besuchermagnet und fixer Einkehrpunkt im Rahmen der allseits bekannten „Kirschblütenwanderung“. Neben dem berühmten „Lehner Bauernleberkäse“ wird den Besuchern des „Lehnerhofs in Scharten“ auch ein umfangreiches und unterhaltsames Rahmenprogramm geboten. RADIO OÖ bietet hierbei die Bühne für eine mitreißende Unterhaltung mit dem Starparodisten Michael Birkenfeld, welcher über 80 Stimmen nachahmen kann und „Ronny & Gerhard“, die für gute Stimmung und Geselligkeit unter den zahlreichen Besuchern sorgen.

Erleben Sie unvergessliche Momente bei der Kirschblütenwanderung am „Lehnerhof in Scharten“, bei freiem Eintritt und jeder Witterung am Sonntag, dem 24. April 2016, von 09:30 Uhr bis 17:30 Uhr. Anzeige





## Landesrat Max Hiegelsberger: „Unsere Qualität gibt es nicht zum Schleuderpreis – Griff ins Regal ist Volksabstimmung“

### Leistungen der Bäuerinnen und Bauern brauchen entsprechende Würdigung

(LK) „Unsere Lebensmittel-Qualität gibt es auf Dauer nicht zum Schleuderpreis“, appelliert Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger, die Leistungen der Landwirte beim Einkauf entsprechend zu würdigen. „Unbestritten ist, dass Nahrungsmittel in den verschiedensten Preiskategorien angeboten werden müssen“, so Hiegelsberger. „Dass aber Schweinefleisch in einer aktuellen Aktion zu einem Kilopreis von 3,49 Euro angeboten wird und die gleiche Menge Hunde- oder Katzenfutter bis zu 10 Euro kostet, steht in keinem Verhältnis.“ Der Landesrat erinnert daran, dass jeder Griff ins Supermarktregal „als eine Art Volksabstimmung“ wesentlich zu den Bedingungen in der Nahrungsmittelproduktion beiträgt.

#### „Wir alle können einen wertvollen Beitrag leisten“

„Essen ist längst zu einer globalen Industrie geworden, noch nie wurde so wenig Geld für Lebensmittel ausgegeben“, erklärt Hiegelsberger. „Dabei können wir alle einen wertvollen Beitrag leisten: Statt zuzulassen, dass Essen und Rohstoffe rund um den halben Globus transportiert werden, lohnt sich der Kauf beim Händler oder Direktvermarkter des Vertrauens ums Eck. Da ist für jedes Geldbörsel etwas dabei.“ Davon profitieren die oberösterreichischen Bäuerinnen und Bauern, die regionale Wirtschaft, der Arbeitsmarkt, das gesamte Bundesland und somit alle Konsumentinnen und Konsumenten.

„Wenn eine flächendeckende Bewirtschaftung gewünscht wird und der Agrarsektor den Produktionsauftrag für hochwertige Lebensmittel aus der Region erfüllen soll, dann kann und darf der Kampf um Marktanteile nicht über Preissenkungen bei Grundnahrungsmitteln ausgetragen werden“, betont der Landesrat. Die Werbung hält die Idylle einer kleinbäuerlichen Landwirtschaft und eines nach traditionellen Verfahren arbeitenden Handwerks hoch. „Das wird aber unter diesen Bedingungen auf Dauer nicht möglich sein“, so Hiegelsberger.

#### 93 Prozent der Bauernhöfe in Familienhand

Schwankende Rohstoffpreise, Zugang zu Finanzmitteln, steigende Kosten für Produktionsmittel sowie geringe Verhandlungsmacht gegenüber großen Abnehmern stellen schwerwiegende

Hürden für die Bäuerinnen und Bauern dar. Der Landesrat verweist zudem darauf, dass es ganz klar um die Existenzsicherung geht: Mehr als 93 Prozent der österreichischen Bauernhöfe werden als Familienbetriebe geführt. Hiegelsberger: „Ein Hof ernährt im Schnitt 70 Menschen, jeder 6. Arbeitsplatz in Oberösterreich steht mit Lebensmitteln in Zusammenhang. Unsere Landwirtschaft beliefert einen Feinkostladen, der das Land exzellent versorgt und auf den wir alle stolz sein können.“

## Die Vielfalt der Landwirtschaft

Allerlei Leistungen für die Gesellschaft erfüllen die Bäuerinnen und Bauern schon seit langem.

Mit reichhaltigen Lebensmitteln zieren sie den Tisch der Bevölkerung, sie pflegen die Kulturlandschaft mit ihren Händen sowie mit ihren modernsten Arbeitsgeräten und sie setzen sich für den Erhalt von Arten und Sorten ein.

Auch die Gewinnung von erneuerbaren Energien ist ein Thema, welches bei der Bauernschaft immer mehr in den Fokus gerät.

Dies darf sich auch in der Zukunft nicht ändern, denn ein dynamischer ländlicher Raum sichert uns unsere Lebensqualität, welche von enormer Bedeutung für uns alle ist.



„Unsere Landwirtschaft beliefert einen Feinkostladen, der das Land exzellent versorgt und auf den wir alle stolz sein können“, betont Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger.  
Foto: Land OÖ



**Der Spezialist für**

- Traktoren
- Landmaschinen
- Gartengeräte





Tel.: 07278 / 20 165  
Mobil: 0664 / 27 407 81  
4723 Natternbach

[www.kaufmann-traktoren.at](http://www.kaufmann-traktoren.at)



www.agrarfolien.at

Silofolien · Wickelfolie · Rundballennetze

PINK for the Girls

BLUE for the Boys



Seit 7 Jahren bewährte Folie für Rund und Quaderballen

Limitierte Auflage um die Aufmerksamkeit für Krebsvorsorge zu stärken



Je verkaufte Rolle wird ein bestimmter Betrag gespendet

1900mtr pro Rolle für maximale Leistung und Ertrag



7 Lagen Technologie für beste Silage

Mehr Effizienz, Leistung und Ertrag mit dieser PREMIUMFOLIE



Stermitz

Tel: 0664 144 27 36



## Landwirtschaft Zahlen und Fakten

**Unter der Landwirtschaft bezeichnet man den Wirtschaftsbereich der Urproduktion. Zum Ziel der Urproduktion wurde die zielgerichtete Herstellung pflanzlicher oder tierische Erzeugnisse auf einer zu diesem Zweck bewirtschafteten Fläche.**

- Rund 33.400 Betriebe bewirtschaften ca. 530.000 ha landwirtschaftliche Nutzfläche.
- Die durchschnittliche landwirtschaftliche Nutzfläche je Betrieb liegt bei 17,4 ha.
- Die bewirtschaftete Gesamtfläche inklusive Wald beträgt 1,06 Mio. ha.
- 44% der landwirtschaftlichen Nutzfläche sind Grünland, wovon 60% im benachteiligten Gebiet liegen. In diesem Gebiet befinden sich knapp die Hälfte aller Betriebe Oberösterreichs.

den sich knapp die Hälfte aller Betriebe Oberösterreichs.

- Rund 46% der Betriebe schöpfen ihr Haupteinkommen aus der Land- und Forstwirtschaft.
- Mehr als 71.000 ha der landwirtschaftlichen Nutzfläche wird von rund 3.900 Betrieben nach den Grundsätzen des biologischen Landbaus bewirtschaftet. 60% der Bioflächen sind Grünland und 40% Bioackerflächen (Stand 2014).
- In OÖ arbeiten 24% aller Rinderhalter Österreichs sowie 24% aller Schweinehalter und es werden 29% aller Rinder und 36% aller Schweine Österreichs in OÖ gehalten.
- Aus OÖ stammen 32% der Milchproduktion.

## Rundballentransportgerät **BALLENBOY** Joysticksteuerung **BB1000** (optional)



... schnell, flexibel und kostengünstig...

das Profigerät 25 km/h typisiert mit autom. Ladungssicherung mit dem Ballenboy immer nur vorwärts...



Hr. Ottinger 0043 664 73892936

Hr. Grausgruber 0043 650 3330104

e-mail: grausgruber@ballenboy.com

# 384 Betriebsgründungen in den Bezirken EF und GR

Insgesamt 384 neue Unternehmen wurden im Jahr 2015 in den Bezirken Eferding und Grieskirchen gegründet. Damit setzt sich der Trend der hohen Gründungszahlen der vergangenen Jahre fort.

113 Gründungen entfallen auf den Bezirk Eferding, 271 auf den Bezirk Grieskirchen. „Damit zeigt sich in der Region ein reges Gründungsinteresse und damit viel Optimismus, was die künftige wirtschaftliche Entwicklung betrifft“, sind sich die WKO-Obmänner Michael Pecherstorfer (Eferding) und KommR Laurenz Pöttlinger (Grieskirchen) einig.

In Sachen Service, regionale Interessenvertretung und Wissensvermittlung sind die WKO-Bezirksstellen erste Ansprechpartner für die Jungunternehmer.

## 40 Übernahmen bestehender Unternehmen

Zu den Neugründungen kommen noch die Jungunternehmer, die anstatt einer Neugründung ein bestehendes Unternehmen übernommen haben. Im Bezirk Eferding gab es im Vorjahr 12 Betriebsnachfolgen und in Grieskirchen 28.

## Die Unternehmensgründungen in Eferding und Grieskirchen nach Sparten

Sparte	Gründungen 2015 Eferding	Gründungen 2015 Grieskirchen
Gewerbe u. Handwerk	57	156
Industrie	0	0
Handel	35	73
Information und Consulting	11	21
Transport und Verkehr	5	11
Tourismus und Freizeitwirtschaft	5	10
Bank und Versicherung	0	0
<b>Summe</b>	<b>113</b>	<b>271</b>

## Gründerservice: gründlich beraten, erfolgreich starten!

Gute Beratung und Vorbereitung sind das Um und Auf einer erfolgreichen Gründung. „Die gute Vorbereitung beginnt beim Gründerservice der WKO Oberösterreich, das Gründungsberatungen, Vorträge und Gründer-Workshops sowie Merkblätter, Leitfäden, Kursprogramm für Gründer und Nachfolger etc. anbietet“, so Hans Moser, Leiter der WKO-Bezirksstellen Eferding und Grieskirchen. Die Beratung ist neutral, praxisbezogen und wird in allen WKO-Bezirksstellen angeboten.

**Ansprechpersonen:** WKO Eferding - E. Kellermayr, 05-90909-5150 und WKO Grieskirchen - H. P. Mittermayr, 05-90909-5350.



v. l. n. r. Michael Pecherstorfer, Hans Moser u. Laurenz Pöttlinger (Foto: Andreas Maringer)

# GUUTE Card Gemüseregion EF setzte 2015 EUR 3,5 Mio. um

**Erfolgsprojekt der WKO Eferding zur Kaufkraftbindung übertraf im ersten vollen Jahr alle Erwartungen!**

**BH-Zusammenlegung wird Stadt und Region schwächen!**

Mehr als zufrieden ist man bei der WKO Eferding mit dem Abschluss des ersten vollen Jahres der GUUTE Card Gemüseregion Eferding. „8.400 Karten sind bei den Kundinnen und Kunden bereits im Umlauf. Mit mehr als 138.000 Einkäufen wurden mit der Karte 2015 insgesamt 3,5 Mio. Euro umgesetzt“, so WKO-Bezirksstellenobmann Michael Pecherstorfer. „Damit sind wir auf einem sehr guten Weg. In der Einkaufskarte sehen wir ein wichtiges Instrument, die Kaufkraft in der Region zu binden.“

Die langfristige Sicherung der Kaufkraft in der Region hängt eng mit der allgemeinen Stärkung des Wirtschaftsstandorts zusammen. „Nur wo Betriebe und Arbeitsplätze vorhanden sind, kann auch die Handelslandschaft blühen“, so M. Pecherstorfer. Eine zweite wichtige Maßnahme ist die ständige Bewusstseinsbildung bei den Konsumenten: „Den Menschen muss bewusst sein, wel-



v.l.n.r. WKO-Obmann M. Pecherstorfer und WKO-Leiter Hans Moser (Foto: Maringer)

che Folgen ihre tagtäglichen Kaufentscheidungen langfristig für die Region haben.“

Als Besitzer der GUUTE Card sammelt man bei jedem Einkauf in einem der 22 Partnerbetriebe bei insgesamt 25 Standorte persönliche GUUTE-Bonuspunkte (1 Punkt = 1 Cent). Diese können wiederum bei jedem Partnerbetrieb eingelöst werden. „Ich bin davon überzeugt, dass unsere Karte heuer weiter an Fahrt gewinnt. Viele Konsumenten sind von unserer Idee begeistert und unter-

stützen uns durch ihren regionalen Einkauf“, so Pecherstorfer.

## Starke Sogwirkung des Zentralraums

Die Eferdinger Wirtschaft leidet unter einer starken Sogwirkung des Zentralraums. Es betrifft Arbeitsplätze und somit stagniert das so wichtige Wirtschaftswachstum. „Unser Bezirk hat erfreulicherweise seit Jahren eine sehr niedrige Arbeitslosenquote von 5% mit Ende Dezember. Im Vergleich zu Österreich mit 10,6% und Oberösterreich mit 7,6% liegen wir hervorragend. Ein großer Dank an unsere engagierten Arbeitgeberbetriebe, die ihr Herz in der Region haben und dadurch auch wirtschaftlich schwierige Zeiten leichter bewältigen können.“

Durch die hohe Auspendlerquote finden die lokalen Betriebe immer schwerer Fachkräfte und auch Lehrlinge. „Mit den Pendlern geht auch viel Kaufkraft verloren, denn wo man arbeitet, dort kauft man auch ein“, so Pecherstorfer. Daher werden viele Aktivitäten im Bereich Bezirksforum Schule & Wirtschaft, Job Tour, Girls Day, Kooperation mit dem AMS etc. gestartet, um die Lehrbetriebe zu unterstützen.



# P SCHELLMANN

## A U T O M O B I L E

GESUCHT, GEFUNDEN, GEFAHREN, GEKAUFT

NEU!

ZUGRIFF AUF ÜBER 10.000 FAHRZEUGE ALLER MARKEN  
NEU & GEBRAUCHTWAGEN | JUNGWAGEN | EU IMPORT



Kein Stress mit  
der Autosuche!

PSchellmann  
erledigt alles  
für mich!



Keine Zeit  
zum Waschen?

Wir waschen  
Ihr Auto für Sie!  
Handwäsche &  
Handtrocknung.

## P. Schellmann Automobile Jungwagen & EU-Neufahrzeuge

**Der Jungverkäufer aus Schardenberg, Philipp Schellmann, wagt den Schritt zur Selbstständigkeit. Mit seinem eigenen Autohandel hat er sich seinen Kindheits- traum erfüllt.**

Von Jahreswägen der Marken Opel und Hyundai bis hin zu EU-Neufahrzeugen ALLER Marken sind bei Schellmann zu Top-Konditionen erhältlich, denn Ersparnisse gibt es sogar bis zu 40%! „Fast ein neuer, nur nicht so teuer!“, ist die Devise von Schellmann.

Klein, aber fein sollte es natürlich sein, darum gilt es als Ziel, im kleinen Rahmen eine gewisse Perfektion für die Kunden zu gestalten. Kundenwunsch und Flexibilität stehen an erster Stelle.

Um den bestmöglichen Service anbieten zu können, gibt es eine

Kooperation mit mehreren Werkstätten, u.a. mit KFZ König aus Freinberg.

Probleme mit Ihrem Fahrzeug? Keine Sorge, denn Schellmann bietet einen 24h-Abschleppschutz. Nicht nur die Pflege und Wartung Ihres Fahrzeuges liegt Schellmann am Herzen, sondern auch bei Serviceangelegenheiten, Lackschäden oder Unfallschäden sind Sie bei Schellmann genau richtig! Auch lästige Kratzer von der Waschanlage sind ade, denn die Aufbereitung erfolgt mit der Hand.

Kommen Sie vorbei und es wird eine optimale Lösung gefunden! Die große Auswahl an Fahrzeugen lässt keine Wünsche offen!

P. Schellmann würde sich freuen, Sie als neuen Kunden begrüßen zu dürfen.



BEVOR SIE EINE KISTE FAHREN,  
KOMMEN SIE ZU UNS!



5 gute Gründe bei uns  
Ihr neues Auto zu kaufen!

- » Professionell & unkompliziert zum Traumauto
- » Markenunabhängige, persönliche Beratung
- » Zugriff auf über 10.000 Fahrzeuge aller Marken
- » Alles aus einer Hand
- » Smarte Preise für jedes Budget

### Ihr Rundum-Sorglos-Paket

- » Ihr neues Traumauto
- » Leasing | Finanzierung
- » Versicherungspakete
- » 3-5 Jahre Garantieverlängerung
- » Autozubehör
- » Fahrzeugzustellung Ö | D\*



### Professionelle Aufbereitung Ihres Fahrzeuges

- » Top Fahrzeugaufbereitung durch Spezialmittel
- » Nur Handwäsche - ohne Kratzer
- » Flugrostentfernung per Hand\*
- » Felgen- & Scheibenreinigung
- » Exklusive Handtrocknung

Philipp  
SCHELLMANN

Gattern 11 | 4784 Schardenberg  
T +43 699 172 59 764  
automobile@pschellmann.at  
www.pschellmann.at

Ein Anruf genügt und wir kümmern uns für Sie um Ihr Fahrzeug von A<sup>utosuche</sup> bis Z<sup>ustellung</sup>

\*auf Anfrage



## Neue Führung beim Stadtverein Schärding

**Die Generalversammlung des Stadtvereins Schärding brachte im Jänner 2016 einige Veränderungen.**

Auf der einen Seite schieden auf eigenen Wunsch der ehemalige Vizebürgermeister Hans Högl und nach knapp 50 Jahren Mitgliedschaft auch Malermeister Helmut Oblinger aus. Auf der anderen Seite stand der seit acht Jahren als Obmann leitende Reg. Rat Helmut Kumpfmüller aus familiären Gründen nicht mehr zur Wahl. Bürgermeister Franz Angerer dankte dem einen Helmut von ganzem Herzen für jahrzehntelange Mitarbeit und dem anderen Helmut für seine Obmannschaft, die im Zeichen der Vermittlung und Konsensbildung gestanden ist

Wegweisend in der „Ära Kumpfmüller“ war u.a. die Erarbeitung der „Richtlinien der Stadtbildpflege in Schärding“, welche mit dem Gemeinderatsbeschluss vom Juli 2013 angenommen

und damit zum „Handbuch“ des Stadtvereins wurden. Auch der Webauftritt mit einer Galerie mit historischen Aufnahmen von Schärding darf nicht fehlen und auch hier zeichnet sich Helmut Kumpfmüller verantwortlich. In der anschließenden Wahl wurde der Historiker und ehrenamtliche Stadtarchivar Mag. art. Mario Puhane einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Ihm zur Seite stehen GR Elisabeth Holzer als stellvertretende Obfrau und Dr. Norbert König als stellvertretender Obmann. Akad. VKfm. Gerhard Reinhaller (Schriftführer) und Reg. Rat Helmut Kumpfmüller als stellvertretender Schriftführer sowie die beiden Mitglieder des Färbelausschusses Irmgard Weber und MMag. Patrick Schmierer komplettieren die Vorstandschaft.

Der Stadtverein Schärding ist der Partner der Bauabteilung und der Stadtgemeinde in Fragen des Denkmalschutzes und der Stadtbildpflege für die Schäringer Altstadt und die nähere Umgebung. Der Verein ist damit enger

und amtlicher Kooperationspartner des Bundesdenkmalamtes. Da die historische Altstadt von Schärding die besondere, typische städtebauliche Struktur einer historisch gewachsenen Inn-Salzach-Stadt aufweist, ist sie wegen ihres einzigartigen städtebaulichen Charakters besonders schützenswert. Daher hat der Verein den Zweck, den Schutz, die Erhaltung und die Gestaltung des

historischen Ortsbildes zu gewährleisten und verfolgt die Erhaltung und Pflege des Erscheinungsbildes der Altstadt und die Beratung im Bereich der näheren Umgebung (Schonzone).

Der gesamte Vorstand berät und unterstützt die Schäringerinnen und Schäringer gerne bei allen Fragen des Denkmalschutzes und des Stadtbildes.



Der gesamte Vorstand berät und unterstützt die Schäringerinnen und Schäringer gerne bei allen Fragen des Denkmalschutzes und des Stadtbildes. v.l.n.r. Bgm. Franz Angerer, Norbert König (stellv. Obmann), Irmgard Weber und Patrick Schmierer (beide Färbelausschuss), Mario Puhane (Obmann), Helmut Kumpfmüller (stellv. Schriftführer), Gerhard Reinhaller (Schriftführer) und Elisabeth Holzer (stellv. Obfrau)

## Konzert: Voice Connexion

**Am Donnerstag, dem 3. März 2016, gastieren Vrony Kosch, Jutta Roitinger und Kaktus Kastl im Wirtshaus zur Bums'n.**

Vor allem Zwei-Frauen-Folk-Duos werden von der Band zum Besten gegeben, aber auch eigene Songs, teils in Englisch und teils in Mundart, die neben den Kompositionen der US-Originale ins Programm eingebaut sind.

**Konzertbeginn: 20:30 Uhr  
Karten an der Abendkasse um EUR 10,00 erhältlich**



Foto: Kupro Sauwald

**31. März 2016**

## Musicals verzaubern Schärding

**Am Donnerstag, dem 31. März, um 20:00 Uhr, kommt auch heuer wieder die erfolgreichste Musicalgala aller Zeiten nach Österreich, Schärding (Bezirkssporthalle).**

In der zweieinhalbstündigen Show „Nacht der Musicals“ erleben die Besucher mitreißende Solo-, Duett- und Ensemblenummern aus der Welt der Musicals. Ein sensationelles Bühnenfeuerwerk aus schwungvoller Tanzakrobatik und weltbekannten Melodien, die von internationalen Starsolisten und der „Broadway Musical and Dance Company“ meisterhaft präsentiert werden, ist zu bewundern.

Ein neues Highlight im Programm ist das Erfolgsmusical „Hinterm Horizont“ von Udo Lindenberg, eine authentische Berlin-Story zur Wiedervereinigung Deutschlands, verknüpft mit einer bewegenden Ost-

West-Liebesgeschichte und seinen größten Hits.

Les Miserables, Tanz der Vampire, Mamma Mia, Jesus Christ Superstar und We Will Rock You und die Klassiker wie Das Phantom der Oper, Cats, Evita, Die Rocky Horror Show, Elisabeth und Falco sind zu sehen. Ein tolles Licht- und Soundkonzept sowie aufwändige Kostüme machen diesen Event zu einem unvergesslichen Erlebnis.

**Karten sind in allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket 01/96 0 96 und direkt bei SCHRÖDER KONZERTE 0732/22 15 23 erhältlich.**



Nacht der Musicals - Pura Vida

**MOTORSPORT**

*Auto Alteneder*

**KFZ-Handel  
Reifen + Zubehör**

Josef Alteneder  
Jagern 36  
4761 Enzenkirchen

Tel.: 0 77 62 / 42 74 2  
Fax: 0 77 62 / 42 74 6  
Mobil: 0 664 / 33 68 499  
[www.alteneder.at](http://www.alteneder.at)

**Ständig 50 Autos  
ab € 2.000,--**





## Neue Werke von Roswitha Nickl

**Die Oberösterreichische Landesausstellung 2016 „Mensch und Pferd“ in Lambach und Stadl Paura öffnet ihre Tore zwar erst am 28. April, wirft aber schon jetzt ihren Schatten voraus.**

Im Agrar Bildungs Zentrum Lambach, mit dem Ausbildungszweig Pferdewirtschaft selbst ein Teil der LA 2016, zeigt die Gallspacher Künstlerin Roswitha Nickl ab 10. März ihre neuesten Werke aus der Reihe „Bewegung“.



Zum Teil großflächige Acrylbilder wird die international tätige Künstlerin in der weitläufigen Aula der Schule den Kunstinteressierten präsentieren. Da Kunst auch Wandel heißt, bringt R.Nickl auch Neues mit. So beschäftigt sie sich seit Jahren mit Glaskunst und seit letzten Sommer auch mit Textilkunst. Der Anstoß dafür waren die Rainbacher Evangelienspiele 2015, bei denen sie für die kunstvollen Kleider der Schauspieler und Schauspielerinnen sorgte. Die Gallspacherin

wird übrigens auch 2016 bei den Rainbacher Evangelienspielen mit dabei sein. Intendant und Autor Friedrich Ch. Zauner

hat sie mit der Bühnenbildgestaltung beauftragt.

Bei der Vernissage im Agrar Bildungszentrum Lambach am Donnerstag den 10. März um 19.30 Uhr wird auch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer anwesend sein und dabei nicht nur über die Künstlerin sondern auch die Landesausstellung 2016 sprechen. Während dieser Landesausstellung 2016 „Mensch und Pferd“, die am 6. November 2016 wieder ihre Pforten schließt, kann man die Werke von Roswitha Nickl besichtigen.

**Die Infos dazu gibt es auf [www.rnickl.at](http://www.rnickl.at) und [www.abzlambach.at](http://www.abzlambach.at)**

Auf die Gallspacherin wartet 2016 ein sehr arbeitsintensives Jahr.

Neben vielen Malseminaren für Erwachsene und Kinder, die Ausstellung in Lambach von 10. März

bis 6. November, am 16. Juni steht dann die Premiere der Rainbacher Evangelienspiele 2016 an und schon einen Monat zuvor gibt es einen weiteren „künstlerischen“ Höhepunkt.

Am 20. Mai stellt sie im Rahmen des Konzertes des „Union Chor Lambach“ im Veranstaltungszentrum Gunskirchen neue Werke aus. Dieses Konzert fällt ebenfalls „unter die Rubrik“ Landesausstellung und wird ganz sicher ein besonderes Erlebnis. Neben R.Nickl Kunstwerken und Ohrwürmern wie „I will always love you“ oder das Songcontest Gewinnerlied von 1979 „Halleluya“, dargeboten vom Chor, werden österreichische Spitzenmagier das Publikum im wahrsten Sinn des Wortes verzaubern.

**Da heißt es wohl: Ganz schnell und am besten sofort Karten unter [www.unionchor-lambach.at](http://www.unionchor-lambach.at) sichern!**

### Power-Point-Therapy 1 Tages BASISSCHULUNG für Eigentherapie!

Ob Rücken-, Schulter-, Gelenkschmerzen, Organleiden, Kieferfehlstellungen, Konzentrationsstörungen ..., eine Therapie von Geburt an, für die ganze Familie, einfach und genial!!



Am Sonntag, **13. März 2016** oder am Samstag, **25. Juni 2016**  
im **Seminarhof Schleglberg** (Holzhäuseln 12, 4681 Rottenbach)  
von **09.00 bis 17.00 Uhr**

Infos und Anmeldungen bitte bei Praxis Mittelpunkt Leben  
Höfinger Susanne, Dipl. Diät.- und Ernährungstherapeutin und  
Dipl. Power-Point-Therapy Acupunkt Therapeutin.

Tel. 0664/5032630 oder  
[susannehoefinger@hotmail.com](mailto:susannehoefinger@hotmail.com)

Ihrer Gesundheit zuliebe!



Anzeige

### BALLENBOY

## Das Rundballensportgerät



Der **BALLENBOY** ist das schnellste Rundballentransportgerät mit Typisierung bis 3m für 25km/h A,D und bis 40km/h CH mit automatischer Ladungssicherung. Der **BALLENBOY** wurde dafür mit dem **Dextra Sicherheitspreis 2015** ausgezeichnet.

Einfachstes Laden/Abladen in Fahrtrichtung erfolgt in wenigen Sekunden, diese Zeit ist TOP. Transport bis zu 8 Rundballen im Durchmesserbereich von 0,9-1,8m ohne Rüsten.

**NEU: Joysticksteuerung BB1000** mit Bildschirm, vereinfacht weiter unter dem Motto immer nur vorwärts. Funktionen wie automatische Bodenantastung, Unterscheidung Silage



zu Heu/Strohballen usw. und Optionen wie eine Reifendruckregelung und GPS mit Datenaufzeichnung



das gibt es nur beim **BALLENBOY**.

Weiterer Vorteil ist die große Auswahl von rund 100 Varianten und Option beim **BALLENBOY**.

Mit dem **BALLENBOY** wird der Ballentransport zur einfachsten Sache der Welt, schnell, flexibel, kostengünstig und das alles mit einem „kleinen“ Traktor.

Nähere Informationen unter [www.ballenboy.com](http://www.ballenboy.com)

Anzeige



## Int. Raiffeisen Silvesterlauf: Mit Rekorden Richtung Jubiläum

Mit Rekorden ging in Peuerbach das Jahr 2015 zu Ende: So viele Teilnehmer wie noch nie zuvor waren beim Int. Raiffeisen Silvesterlauf sportlich aktiv, darüber hinaus gab es im Lauf der Asse einen neuen Streckenrekord bei den Frauen zu bejubeln.

Kenianische Siege in den Asseläufen, ein mit Spannung erwartetes Duell zwischen Ex-Silvesterlaufsieger Günther Weidlinger und Handbike-Champion Walter Ablinger, viel Zuström bei den Nachwuchsläufen sowie beste musikalische Unterhaltung mit Schlagerstar Marc Pircher



prägten die Veranstaltung, die sich ihren Platz unter den Top 3 der hochklassigsten europäischen Silvesterläufe längst erarbeitet hat.

### Weiter auf der Karriereleiter

Als Sechster und bester Österreicher im Lauf der Asse lief Valentin Pfeil in Peuerbach ins neue Jahr.

Dieses hat für den Oberösterreicher nun bereits den nächsten Erfolg pa-



rat gehabt: Pfeil qualifizierte sich für die Halbmarathon-Europameisterschaft, die heuer im Juli in Amsterdam stattfindet.

Apropos Erfolg: Auch Silvesterlauf-Moderator Lukas Schweighofer, seit Jahren eine der Life-Stimmen in Peuerbach, eilt beruflich gerade zum Erfolg. Er wird ab Ende März als einer von zwei Hauptmoderatoren durch das neue ORF-Frühstücksfernsehen

führen und damit nahezu täglich auf den Fernsehschirmen zu sehen sein.

### Noch 10 Monate bis zum 20-Jahr-Jubiläum

Nicht zuletzt geht auch für die Sportunion IGLA long life als Organisator und Veranstalter des Int. Raiffeisen Silvesterlauf der Blick längst wieder in Richtung Dezember 2016.

Dann heißt es nämlich „20 Jahre Int. Raiffeisen Silvesterlauf“ in Peuerbach.



Dass es zum Jubiläum ein attraktives Starterfeld und ein ebensolches Rahmenprogramm – von der Riesentombola bis zur Unterhaltung auf der ORF-Bühne - geben soll, versteht

sich von selbst.

Fotos: Huber und Maringer



## GUGL Indoor Meeting

### Igla-Neuling knackt den Rekord

Mit einer Glanzleistung zeigte Paul Seyringer von der Sportunion IGLA long life beim GUGL Indoor Meeting am vergangenen Freitag erneut sein großes Talent.

Der 15-Jährige, lief über 1000 Meter in 2:35,33 Minuten und schaffte somit einen neuen österreichischen U16-Rekord. Der alte Rekord von 2:39,02

Minuten hatte seit zehn Jahren gehalten. „Es war für mich ein perfektes Rennen in einem super Starterfeld. Es hat einfach alles gepasst, alles lief wie geplant“, freut sich der aus Gampern stammende Schüler, der das Sport-BORG in Linz besucht. „Es war für mich das erste Antreten bei so einem großen Event, die tolle Stimmung im Stadion hat mir sicher auch geholfen.“



Für die Sportunion IGLA long life startet das Laftalent erst seit Beginn der Hallensaison. Den U18-Landesmeistertitel über 800 Meter hat Seyringer sich bereits geholt.





## Sport verbindet die Menschen

**Was wird über Integration derzeit nicht alles geredet und diskutiert. „Nicht reden sondern tun“ heißt dagegen das Motto im Sport. So etwa bei der Sportunion OÖ.**

Mit dem Projekt „Sport schafft Heimat“ setzt der größte Sportdienstleister des Landes ob der Enns gemeinsam mit seinen Vereinen, das erste landesweit organisierte Sportprogramm in der Flüchtlingsbetreuung um. Es ist aber nicht nur ein Betreuungsprojekt, sondern auch die Chance, dass Talente aus dem Kreis der Flüchtlinge die Vereine in ihren sportlichen Zielsetzungen unterstützen können.

„Ein guter Fußballer findet halt schnell Anschluss in einem Ort“ meint dazu folgerichtig etwa Oberösterreichs Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

In einer ersten Phase werden an 17 Standorten in Oberösterreich, darunter Union Vereine aus Eferding,



v.l.n.r. LH Dr. Josef Pühringer, Bank Austria LD Hartmut Staltner, SU OÖ Präsident Franz Schiefermair

Grieskirchen, Peuerbach und Raab, in einem landesweit von der Sportunion Oberösterreich organisierten Programm mit den ansässigen Union Vereinen Bewegungsprogramme für Asylwerber angeboten.

In einer nächsten Stufe stehen weitere 653 Vereine als Standorte zur Verfügung. Das Sportprogramm wird abwechslungsreich gestaltet, um möglichst viele Asylwerber an-

zusprechen.

In Trainings- bzw. Sporteinheiten können rund 20 bis 30 Personen betreut werden. Unterstützt wird dieses Projekt auch von sehr vielen Spitzensportlern. Den Lohn für diese in die Tat umgesetzte Idee erhielt die Sportunion Oberösterreich letzte Woche aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Bank Austria Landesdirektor

Hartmut Staltner:

**Den mit 30.000 Euro dotierten Bank Austria Social Innovation Award.**

Geld, mit dem die Sportunion OÖ weiterhin nicht reden, sondern sehr viel in Sachen Integration tun kann.

Dies bringt auch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer in seinem Statement zum Ausdruck: „Mit dem Projekt ‚Sport schafft Heimat‘ der Sportunion Oberösterreich kehrt der Sport wieder zu seinen eigentlichen Wurzeln, nämlich dem friedlichen Verbinden von Völkern und Kulturen zurück. Wer sich gemeinsam anstrengt um ein Ziel zu erreichen, der wird zu einem Team zusammengeschweißt, sowohl im Sport, als auch im alltäglichen Leben. Ich hoffe, dass diese Sportangebote helfen, dass in Oberösterreich auch weiterhin das Verbindende und nicht das Trennende im Vordergrund steht.“

## Bürgerinitiative - Rettet die Vereinsfeste

**Die Bürgerinitiative „Rettet die Vereinsfeste“ hat ihr Tätigkeitsfeld über das Burgenland hinaus ausgeweitet. Sie ist eine Gegenreaktion zu einer Anzeigenwelle gegen Vereinsfeste, welche sich auch gegen Ehrenamtliche richtet und fordert deshalb eine Veränderung der schwierigen gesetzlichen Lage.**

Neben dem Oberösterreichischen Fußballverband, dem ASKÖ Oberösterreich, Jugendvertretern aus Gramastetten und Lichtenberg unterstützen auch der VP-Stadtchef von Eferding, Severin Mair und der Landesobmann des RFJ Oberösterreich, Michael Raml, die Bürgerinitiative.

Im Burgenland ist das „Vereinsthema“ mittlerweile eines der bestimmenden Themen der Landespolitik. So wurde ein neues vereinsfreundlicheres Veranstaltungs-

gesetz beschlossen.

„Primär ist vor allem die Bundesregierung gefordert, vereinsfreundlichere Regelungen zu schaffen und die Rechte der Ehrenamtlichen zu stärken, nachdem das Vereinsrecht in deren Hand liegt. Deswegen ist es wichtig, dass sich der Druck vom Burgenland auch auf andere Bundesländer ausweitet. Die Vereine sind das Herzstück unserer Gemeinden, weshalb die derzeitige Gesetzeslage vor allem für unsere ländlichen Kommunen fatale Auswirkungen hat“, hält Sascha Krikler, der Initiator von „Rettet die Vereinsfeste“, fest. Seit Anfang des Jahres 2016 kommt zu der komplexen Rechtslage auch noch die Registrierkassenpflicht für viele Vereine hinzu.

RFJ-Landesobmann Michael Raml: „Die gegenwärtigen Regelungen

erschweren unseren zahlreichen Vereinen ihre wichtige Arbeit. Die Bundesregierung ist gefordert, hier endlich vereinsfreundlichere Richtlinien zu schaffen, ansonsten droht uns ein Vereinssterben mit unabsehbaren Folgen für unsere Gesellschaft.“

ASKÖ-Oberösterreich – Präsident Fritz Hochmair & Landesgeschäftsführerin Anita Rackaseder dazu: „Die Belastungen für Ehrenamtliche, welche ihre Freizeit unentgeltlich in den Dienst der Allgemeinheit stellen, sind derzeit unzumutbar. Durch immer mehr Hürden welche der Gesetzgeber aufbaut, ist das Ehrenamt akut gefährdet.“

Die Initiative zählt mittlerweile über 7.400 Unterstützer auf Facebook und hat rund 6.500 Unterzeichner der Petition ([www.rettetdievereinsfeste.at](http://www.rettetdievereinsfeste.at)).

Die Plattform fordert neben einer Gesetzesänderung, welche eine Neudefinition von Gemeinnützigkeit beinhalten soll, die Etablierung einer Interessensvertretung für Ehrenamtliche.



Am Foto: Bgm. Severin Mair



## 10. SPORT & FUN-MESSE in RIED

Die **SPORT & FUN – Österreichs einzigartige Messe für Sport, Fitness, Outdoor & Bewegung, feiert 2016 ihr 10-jähriges Jubiläum. Sie wird von 11. bis 13. März ein Spektakel der Superlative mit mehr als 60 Sportarten zum Ausprobieren und Mitmachen sowie einem erweiterten Ausstellerangebot aus den Bereichen Rad und Outdoor.**

Natürlich gibt sich auch König Fußball auf der SPORT & FUN „die Ehre“. So präsentiert sich der OÖ Fußballverband mit einem Gewinnspiel und vielen weiteren Aktivitäten auf dieser SPORT Messe.

Mit dabei sind natürlich auch die Innviertler Lokalmatadore, der SV Josko Ried und die Nachwuchsakademie der Rieder Bundesligakicker. Wertvolle Informationen in Sachen Training gibt es beim Stand des BÖFL (Bund Österreichischer Fußballlehrer).

Aber auch Sportarten wie Eishockey, Tischtennis, Segel- und Motorfliegen, Stockschießen, Dart, uvm. kann man selbst ausprobieren. Ja, sogar Carvingschwünge kann man auf einer Indoor Skipiste in den „Schnee“ setzen!

Ein Sportfest für die ganze Familie also.

Natürlich stehen auch die schon traditionellen „Rieder Messeläufe“ am Messeprogramm. Samstag sind die Kleinen läuferisch unterwegs, am Sonntag dann die Großen.

Anmeldendazu kann man sich unter [www.sportundfun-ried.at](http://www.sportundfun-ried.at)

Auf dieser informativen Seite erfährt man auch alle Details zu dieser im deutschsprachigen Raum wohl einzigartigen SPORTMESSE.

### Die Highlights der Sportmesse:

- 60 Sportstationen zum Kennenlernen
- Sport- und Outdoorprodukte
- NEU: Outdoorer-Zeltstadt
- NEU: Fitness-Convention (Sa. u. So.)
- NEU: Sportland OÖ Talentetage (Fr. u. Sa.)

- NEU: Indoor-Skipiste
- Löffler-Sport-Fashion-Shows
- Rad-Aktivtage (Sa. u. So.) mit neuem 600m<sup>2</sup> Indoor-Parcour, zahlreichen Testbikes, uvm.
- Dance & Style Competition (Sa.)
- Wenzel Schmidt Street Soccer Cup (Sa. u. So.)
- Fill your future-Schultag



Auch Fitness Workshops kann man auf der Sport und Fun besuchen

## Vereinscoaching aktueller denn je

**Muss ich für meinen Verein jetzt eine Registrierkasse anschaffen oder nicht? Muss ich die Einnahmen aus meinem Hallenfest versteuern und wenn ja, wie? Wer haftet bei Unfällen die bei einem Nachwuchstraining passieren? Wie sieht professionelles Marketing und eine optimale Pressearbeit aus? Alles Fragen, die sich die ehrenamtlichen Funktionäre der Oberösterreichischen Vereine fast täglich stellen.**



Ein Blick in den Schulungsraum beim Vereinscoachingtag 2015

Der Oberösterreichische Fußballverband greift den freiwilligen Helfern dabei mit seinem Vereinscoachingprogramm unter die Arme.

In mehrstündigen Workshops und an Vereinscoachingtagen, wie zum Beispiel am 27. Februar 2016 im Seminarhotel Schickelberg in Kremsmünster, referieren Fachleute über genau diese Themen.

Wissen aus erster Hand, so lautet

das Motto des OÖFV bei diesem „Hilfsprogramm“ für die fast 400 Fußballclubs im Land ob der Enns. Dazu ist man unter anderem auch eine Kooperation mit der OÖ Gebietskrankenkasse eingegangen. Dass diese Zusammenarbeit bestens funktioniert, das bestätigt der für das Vereinscoaching zuständige OÖFV Mitarbeiter Mag. Raphael Oberndorfinger: „Wir sind noch sehr lange nicht am Ziel, aber die ersten Etappen wurden bravourös gemeistert.“

Die Kooperation zwischen OÖ FUSSBALLVERBAND und OÖ Gebietskrankenkasse liefert nach einhalb Jahren beeindruckende Ergebnisse.

Im Zuge des Fortbildungs- und Entwicklungsprogramms Vereinscoaching waren die beiden Organisationen im Herbst 2014 eine enge Zusammenarbeit eingegangen – mit dem Ziel, gesundheitsfördernde Maßnahmen im heimischen Fußballwesen zu etablieren.

Kostenlose Workshops oder die jährliche Tagung sensibilisieren die Vereine bei Themen wie etwa Ernährung, Integration oder Suchtprävention. In Summe konnten bei den Veranstaltungen, die im Zuge der Kooperation abgewickelt wurden, bisher knapp 1500 Teilnehmer geschult werden.

Dazu gab es weitere Meilensteine wie etwa eine landesweite Transparentaktion oder die Produktion mehrerer Broschüren.

„Für die Maßnahmen im Bereich interkultureller Kompetenz wurde das Vereinscoaching übrigens von zwei Bundesministern mit dem österreichweiten Integrationspreis Sport ausgezeichnet“ lautet das Statement von Raphael Oberndorfinger.

**Alle Informationen zu diesem sehr umfangreichen OÖFV Projekt gibt es online unter [www.vereinscoaching.org](http://www.vereinscoaching.org).**



# Die Männer am Feldherrnhügel

**Sie werden geliebt, sie werden gehasst, sie werden bewundert, sie werden bedauert.**

**All diese Befindlichkeiten richten sich meist nach Erfolg oder Misserfolg. Die Rede ist von jenen Männern die am Fußballplatz auf dem Feldherrnhügel stehen: Die Trainer der Profi- und Amateurclubs.**

Wobei der Feldherrnhügel, im Duden beschrieben mit „erhöhte Stelle im Gelände, von der aus die Heerführer die Schlacht beobachten und lenken“ auf den meisten Plätzen gerade einmal ein überdachtes Bankerl auf einer der beiden Längsseiten des Spielfeldes ist. Während die Startrainer bei den Topvereinen ihren Starspielern sehr häufig den Rang ablaufen und wie etwa ein Pep Guardiola, Jose Mourinho, Jürgen Klopp oder ein Arsene Wenger öfter im TV und in den Sport- oder Societygazetten zu sehen sind, als die Leistungsträger ihrer Teams, sieht das im Amateurbereich völlig anders aus. Von diesen Trainern und Übungsleitern hört und sieht man in den Medien relativ wenig. Dabei leisten sie für ihre Mannschaften im Prinzip dieselbe Arbeit wie die oben Angesprochenen Wunderwuzzis. Wunderwuzzis, im Duden mit „Alleskönner“ übersetzt, sind dabei aber eher die Amateurtrainer. Denn während Guardiola und Co. mit einem Heer an Spezialisten in den Bereichen Taktik, Fitness, Videoanalyse, Spieler- und Spielbeobachtung, Mental- und Tormanntrainer, Gesundheits- und Ernährungsbereich und weiteren Experten arbeiten können, muss der Cheftrainer eines kleinen Vereines schon auf sehr viel Verständnis seiner Funktionäre hoffen, damit ihm zumindest ein Co- und Tormanntrainer und, mit etwas Glück, sogar eine ausgebildete Masseurin oder Masseur zur Seite gestellt wird.

Ein paar tausend Welten liegen auch zwischen den Gehältern der unterschiedlichen Feldherrn. Pep Guardiola soll laut Forbes auf ein Jahreseinkommen von über 20 Millionen Euro kommen. Für dieses Solär des Spaniers müssten die meisten Amateurtrainer wohl so an die 1.500 bis 2.000 Jahre, drei bis 5 mal pro Woche, je nach Liga und Verein, ihre Anweisungen an ihre Spieler geben.

Wir vom Regional-Magazin werden in unseren nächsten Ausgaben das (Trainer) Pferd einmal von der anderen Seite aufzäumen. Wir stellen Ihnen Trainer aus unserer Region, die im Unterhaus tätig sind, näher vor.

Da die Regionalliga Mitte bereits am 4. März wieder „ihren Betrieb aufnimmt“, starten wir mit den Coaches des SV Zaunergrupp Wallern. Coaches

deshalb, weil in der Trattnachtalgemeinde ZWEI gleichberechtigte Trainer das Sagen haben.

Der eine, Petr Vorisek, stellt auch am grünen Rasen noch seinen Mann. Er ist Defensivspieler, gefinkelter Freistoßschütze und auch Kapitän der Zaunerboys.



Zwei, die sich verstehen. Petr Vorisek (links) und Christoph Perner (rechts)

Der andere, MMag. Christoph Perner, lenkt das Match von der Seitenlinie aus.

## Zahlen, Daten, Fakten:

### Petr Vorisek

Er wurde am 19.03.1979 in Decin (Tschechien, damals noch CSSR, ca. 60 KM von Prag entfernt) geboren und wohnt derzeit in Wallern. Erlernter Beruf: Automechaniker  
Sein fußballerischer Werdegang (ein echter Leckerbissen): Jugendspieler bei Decin und Teplice, danach bei Sparta Prag (spielte mit Sparta in der Champions League Gruppenphase), FC Pasching, Rapid Wien, Altag, Austria Wien und seit 3 ½ Jahren beim SV Wallern und zudem Gründer und Mitinhaber der Fußballakademie Decin

### MMag. Christoph Perner

Er wurde am 18.03.1986 in Wels geboren und wohnt in Gunskirchen.  
Beruf: Der „doppelte Magister“ studierte Sportwissenschaft und Lehramt, arbeitet als Professor am Gymnasium in der Linzer Hamerlingstraße. Neben unterrichten und seinen Traineraufgaben in Wallern (seit Sommer 2015) ist Perner auch als Sportwissenschaftler beim Österreichischen U19 Nationalteam engagiert.  
Fußballerisch verbrachte er seine aktive Zeit in Gunskirchen.

## Fragen und Antworten:

### Warum Trainer?

Vorisek: Ich möchte beim Fußball bleiben, denn Fußball ist meine Berufung.

Perner: Es macht mir sehr viel Freude, junge Menschen auf ihrem Fußballweg zu begleiten.

### Was macht einen erfolgreichen Trainer aus?

Vorisek und Perner: Gefühl für die Mannschaft haben, ein respektvoller Umgang mit den Spielern, die passende Philosophie für die Mannschaft finden, Erfahrung

### Wie viel Einfluss hat ein Trainer auf die Mannschaft während eines Spieles?

Vorisek und Perner: Taktisch im Unterhaus eher keinen, da sind nur kleinere Änderungen möglich, am ehesten hat man noch Einfluss auf einzelne Spieler

### Die Ziele mit Wallern?

Vorisek und Perner: Klassenerhalt in Österreichs dritthöchster Liga schaffen, Profieinstellung in die Spieler „reinbringen“, den einen oder anderen jungen Spieler in die nächst höheren Ligen (Bundesliga) führen

## Kurz und bündig

	Vorisek	Perner
<b>Hobbys</b>	Familie u. meine Akademie	Freunde u. Familie
<b>Lieblingsmusik</b>	ich mag jede Musik	Indie Rock
<b>Lieblingessen</b>	Schnitzel beim Schaich	Backhendl beim Schaich
<b>Lieblingsverein</b>	Real Madrid	Gunskirchen
<b>Trainervorbild</b>	Zinedine Zidane	Klopp, Tuchel, Ferguson
<b>Lebensmotto</b>	niemals aufgeben	kein Bestimmtes
<b>Christoph Perner</b>	ein guter Freund	
<b>Peter Vorisek</b>		Super Typ, viel Erfahrung

Ernst wird es für die beiden Trainerfreunde in Sachen Klassenerhalt schon am Freitag, dem 4. März, um 19:00 Uhr, in Steyr. Dort trifft der 14. der RL Mitte, der SV Zaunergrupp Wallern auf die Vorwärts, der zwei Plätze vor Wallern liegt.

In unserer nächsten Ausgabe stellen wir Ihnen den Trainer der Union Gurten, Rainer Neuhofer, etwas näher vor.

Gurten gastiert am Samstag, dem 5. März, um 15:30 Uhr beim starken Aufsteiger ATSV Stadl Paura.





## Möbel

**Badezimmer-Waschtischunterschrank** (neu), Farbe Weiß, um nur € 20,00 abzugeben - Tel. 0676/6860535

## Vermietung

**Kleingarten/Schrebergarten**, ca. 289 m<sup>2</sup> in Bad Schallerbach zu vermieten, Parkplatz und Anschluss für Wasser, Kanal, Strom auf Parzelle vorhanden. Mietpreis/Jahr: € 1.478,00 - Tel. 0660/7675260 oder E-Mail dominik.kreuzmayr@aon.at

## Partnerschaft

### PROFI in Sachen LIEBE!

große Auswahl in ganz Österreich  
Petra hilft: 0676/3112282  
Partnervermittlung-Petra.at

## Verkauf

Verkaufe **Blumenkisterl** und **Pflanztöpfe** in diversen Größen, Preis nach Vereinbarung! Tel. 0664/73566831

Verkaufe 40 Stk. **Heurundballen**, 1. Schnitt, Durchmesser 1,30 m, ampferfrei nahe Peuerbach Tel. 0680/5527430

**Gebäckträgerkorb "MONT BLANC"**, Ladefläche 100 x 105 cm, Seitenteile aus verzinktem Schwedenstahl, Originalverpackung aus dem Jahr 1986, VP € 15,00 - Tel. 07272/3255

Verkaufe • **Einböck Egge** mit 2 Krümmler, 3,60 m, € 550,00 • **Kartoffel-Absackmaschine** mit Waage, € 600,00 • **Kartoffel-Legemaschine** mit Automatik, € 400,00 • **Körnerschnecke**, € 180,00 • **Heugebläse**, € 250,00 • **Schrotmühle**, € 300,00 • verschiedene **Anhänger** - Tel. 07277/7051

Verkaufe **Spiralbindegerät** inkl. Starter-Set, Preis nach Vereinbarung - Tel. 0664/73566831

**Notenbuch Zitherausgabe**: Wiener Lieder und Tänze, 100 Jahre Wienerlied, Motto „Wien und der Wein“, von M. Ziehrer, um € 40,00 zu verkaufen Tel. 07274 8264

**64-teiliges Geschirrservice**, rundes blaues Design, günstig abzugeben - Tel. 0676/6860535

Verkaufe **Reitstiefel**, Größe 39 (groß geschnitten / weiter Schaf), schwarz, neuwertig (einmal getragen) Tel. 0676/ 843578103

1 Stk. **Druckbadeofen** EDER fast neuwertig günstig abzugeben - Tel. 0680/5527430

Verkaufe **GRUMMET** in Kleinballen, sehr gute Qualität, Selbstabholung, Ernte 2015 - Tel. 0664/3206768

Verkaufe **Puppen** und **Puppenwagen** aus 60er-Jahren, Preis nach Vereinbarung - Tel. 0664/73566831

**Äpfelverkauf**, verschiedene Sorten bei Schneeberger (4702 Wallern, Bergern 4) Tel. 0664/2171360

2-Schar-**Winkelpflug** „REGENT“ und diverse **Holzfasser**, Preis jeweils nach Vereinbarung Tel. 0680/5527430

Verkaufe günstig 6 Stück **Markensakkos** Gr. 56, **Damenhosenanzug** Gr. 48, maßgeschneidertes **Leinen-Dirndl**, bedruckt, Gr. 48, sehr günstig! Tel. 0664/73605806

Verkaufe **Cybox Aton Q Plus Babyschale** (Orange Autumn Gold Platinum) inklusive Isofix (schwarz), Bj.: 2015, beides unfallfrei, Selbstabholung in Putzleinsdorf, ca. 5x benützt, Preis: € 280,00 Tel. 0676/83976101 od. E-Mail philipp.kehrer@gmx.at

Verkaufe japanisches **Kaffee-** und **Teeservice**, Preis nach Vereinbarung - Tel. 0664/73566831

Verkaufe alte „**MISTBAHN**“ samt Motor und Schubzylinder - Tel. 0676/843578100

## Motor

### AUTO-DENK

Ständig 25 **Kleinwagen**, ab BJ 2007, unter 100.000 km, ab € 3.000,- Autoschraum bis 20 Uhr geöffnet [www.auto-denk.at](http://www.auto-denk.at), Enzenkirchen

4 Stk. **Winterreifen**, Fulda Kristall 165 70R 13 79 T, DOT 0712, 2 Stk. mit 7 mm und 2 Stk. 6 mm, montiert auf Stahlfelgen 13 x 5J, 4-Loch mit LK100, EPT kann ich keine finden, weiß nur, dass sie vorher auf einem Mazda Baby Bj 1991 (Benziner) montiert waren Tel. 0680/1101195

Verkaufe wegen Fahrzeugwechsel **Top-Alufelgen** für KIA CERATO - Tel. 0676/3491100



**MAN** Verkäufe gut erhaltenen **MAN-LKW**, 7,5 t, Alufolferaufbau, technisch okay, kein Rost **Tel. 0676/843578100**

**Erfolgreich inserieren in 52.973 Haushalten im Regional-Magazin**

## KFZ-HANDEL ALTENEDER

4761 Enzenkirchen - Jagern 36  
Mobil: 0664 / 336 84 99

Täglich bis 20 Uhr geöffnet!  
(auch an Sonn- und Feiertagen)

- Audi A3**, 5-türig, Automatic, 1. Bes., 2001 € 3.900,-
- Audi A3**, 101 PS, rot, 1. Besitz, Mod. 2002 € 3.900,-
- Audi A3**, schwarz, 5-türig, Leder, uvm., 2002 € 4.200,-
- Audi A3**, 101 PS, schwarz, Extras, 2003 € 3.600,-
- Audi A3**, 101 PS, blau, Extras, Mod. 1997 € 2.200,-
- Audi A4 Kombi TDI**, 150 PS, Mod. 2000 € 3.400,-
- Audi A6 Limousine**, 164 PS, Leder, Mod. 1999 € 3.300,-
- Audi A6 Quattro Kombi S-Line**, Mod. 2007 € 12.900,-
- Ford Ka**, 60 PS, rot, Extras, 1. Besitz, 2010 € 3.900,-
- Ford Ka**, 60 PS, weiß, 1. Besitz, Mod. 2011 € 4.200,-
- Ford Mondeo Kombi TDCi**, Leder, 2002 € 3.800,-
- Opel Calibra 16V RARITÄT**, 1. Bes., 1996 € 4.900,-
- Opel Corsa**, 60 PS, Extras, 2005 € 3.200,-
- Opel Astra Sport 16V**, 5-türig, 2001 € 2.900,-
- Chevrolet Kalos**, 5-türig, 1. Besitz, Mod. 2005 € 2.900,-
- Chevrolet Matiz**, 5-türig, Klima, Extras, 2008 € 2.900,-
- Daewoo Tacuma**, 90 PS, schwarz, Extras, 2002 € 2.900,-
- Mini Sport**, 75 PS, rot, 1. Besitz, 2009 € 7.900,-
- Saab Cabrio 9-3**, grünmet., Leder (beige), 1. Besitz, 1999 € 4.900,-
- Mercedes C200 Kombi CDI**, Mod. 2003 € 4.900,-
- Mercedes CLK Coupé**, schwarz, Mod. 2003 € 5.900,-
- Mercedes 200D**, rot, Top-Zustand, 1. Bes., 1991 € 4.900,-
- Mercedes 200E**, rotmet., 1. Bes., 1991 € 5.900,-
- Mercedes 200D W123 RARITÄT**, 1981 € 8.900,-
- Mitsubishi Eclipse**, Coupé, RARITÄT, 2002 € 5.900,-
- Toyota Celica**, rot, Extras, 1. Bes., 1996 € 3.200,-
- Toyota Celica RARITÄT**, rot, 1988 € 4.200,-
- Toyota Celica Cabrio RARITÄT**, schwarz, 1987 € 3.900,-
- Toyota Yaris**, Verbreiterung, Extras, 2002 € 2.900,-
- Porsche 944 Targa**, Extras, 1986 € 6.900,-
- Alfa Romeo GTV**, silber, Leder, 2000 € 2.900,-
- Renault Twingo**, schwarz, 2008 € 2.900,-
- Fiat Punto**, schwarz, 5-türig, 2002 € 2.200,-
- Fiat Bravo JTD**, Leder, viele Extras, 2000 € 2.900,-
- Hyundai Getz**, 5-türig, 1. Bes., Mod. 2005 € 2.900,-
- Seat Ibiza**, 60 PS, gelb, Extras, 2004 € 2.900,-
- Seat Ibiza**, 60 PS, rot, 1. Besitz, 2005 € 3.800,-
- Suzuki Baleno Sport**, 95 PS, 2001 € 2.600,-
- Peugeot 206**, 60 PS, silber, 2002 € 2.800,-
- VW Golf Kombi TDI**, 101 PS, Extras, 2005 € 3.900,-
- VW Beetle Cabrio**, 75 PS, silber, Extras, 2003 € 5.900,-
- VW Polo**, 60 PS, blau, Klima, 1. Bes., 2003 € 3.200,-
- VW Polo „Open-Air“**, blau, 2000 € 2.200,-
- VW Polo**, blau, 1. Bes. Mod. 2000 € 1.900,-
- VW Polo SDI**, weiß, Extras, 1997 € 1.900,-
- VW Lupo**, 55 PS, schwarz, Extras, 2001 € 2.200,-
- VW Lupo „Open-Air“**, 55 PS, rot, 2000 € 2.600,-
- VW T4 Multivan**, 115 PS, Allrad, Projekt 2, Verbreiterung, viele Extras, servicegepflegt, 1997 € 6.900,-
- TRANSPORTER**
- Ford Connect TDI**, 90 PS, 2006 € 4.200,-
- VW T5 Transporter**, blau, Navi, 1. Bes., 2007 € 6.900,-

und weitere  
Top-Gebrauchtwagen  
ab € 1.500,-

**ERSATZTEILE SCHROTTE**  
Audi Allroad, A6, A4, A3, Toyota Celica, uvm.

**TOP-FINANZIERUNG**  
[www.alteneder.at](http://www.alteneder.at)

24.02.2016

## Abenteuer Afrika

Am 24.02.2016 findet der Vortrag „Abenteuer Afrika“ mit atemberaubenden Fotos in Rottenbach, im Gasthaus Mauernböck, um 19:30 Uhr, statt.

Eintritt: EUR 13,00/6,00 Schüler

In Form von tollen Bildern als auch interessanten und witzigen Berichten erfährt man sehr viel über Afrika. Die Besucher dieses Vortrages erhalten Einblicke in atemberaubende Landschaften, Berge und Gipfeln. Anlehnungsbedürftige, vierbeinige Reptilien, schnell zuschnappende Fische sowie Menschen, die noch immer sehr ursprünglich, aber im Einklang mit der Natur zufrieden leben, stehen auf dem Programm.



**FR, 20. Mai** mit österreichischen Top-Winzen!  
Melodium-Schlosshof Peuerbach  
16:00 - 23:00 Uhr  
Rathausplatz 1, bei jeder Witterung



**SA, 21. Mai** mit österreichischen Top-Winzen!  
Stadtplatz Eferding  
16:00 - 23:00 Uhr  
bei jeder Witterung **LTO**

## Das nächste Regional-Magazin erscheint am 23. bis 24. März 2016

**IMPRESSUM** Folge 1/2016, Februar/März 2016, 11. Jahrgang, erscheint mindestens 10 x p.a.

**Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:**

Saturn Management - Rieger & Rieger OG  
4722 Peuerbach, Kastltingeredt 24  
Tel. +43 (0)7276 / 4210-0, Fax +43 (0)7276 / 4210-99,  
Mobil +43 (0)676 / 34 91 100  
[www.saturn-management.at](http://www.saturn-management.at)  
[www.regional-magazin.at](http://www.regional-magazin.at)

**Redaktion und Fotos:**

Red. Leitung: Tamara Rieger, +43 (0)676 / 40 111 64  
Email: [redaktion@regional-magazin.at](mailto:redaktion@regional-magazin.at)

**Grafik:** Reinhard Rieger, +43 (0)676 / 34 911 01

**Sekretariat:** Michaela Rieger, +43 (0)676 / 39 411 03  
[office@regional-magazin.at](mailto:office@regional-magazin.at)

**Anzeigen:** Elmar Rieger, +43 (0)676 / 34 91 100

Andrea Samhaber, +43 (0)676 / 34 93 988

Email: [anzeigen@regional-magazin.at](mailto:anzeigen@regional-magazin.at)

Entgeltliche Anzeigen sind als Anzeige bzw. Werbung gekennzeichnet.

**Herstellung:** OÖ. Landesverlag Wels,  
Auflage 52.973 Stück. Österreichische PostAG.  
Postentgelt bar bezahlt, „RM 07A037303K“. Verlags-  
postamt Peuerbach. Copyright: Nachdruck, auch  
auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des  
Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte  
und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr. Even-  
tuelle Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

# GALANÄCHTE DES SCHLAGERS 2016

• **Frühlingträume des Schlagers**  
21. Mai 2016 - Manglbürg Grieskirchen

• **Herbstträume des Schlagers**  
25. Okt. 2016 - Bräuhaus Eferding

• **Adventträume des Schlagers**  
10. Dez. 2016 - Melodium Peuerbach



...und viele weitere Stars bekannt aus Rundfunk und Fernsehen!!!

**Sichern Sie sich jetzt Ihre Eintrittskarte im Vorverkauf**

**Karten-Hotline  
+43-(0)676 / 34 91 100**



[www.schlagerklub.at](http://www.schlagerklub.at)